



Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Augsburg

Inhalt

0. Vorwort des Ordnungsreferenten	2
Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2023	4
Die Stadt Augsburg im Überblick	5
Standorte der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser	5
Ausgewählte Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2023	6
Die Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	6
1. Abteilung 1: Einsatz und Strategie	13
1.1 Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbereitung	13
1.2 Sachgebiet Taktisch-Technische Betriebsstelle	23
2. Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit	25
2.1 Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr	25
2.2 Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren und Sport	30
2.3 Sachgebiet Rettungsdienst	33
2.4 Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit	36
2.5 Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit	42
3. Abteilung 3: Technik	50
3.1 Sachgebiet Gerätetechnik	50
3.2 Sachgebiet Fahrzeugtechnik	52
4. Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz	59
Vorbeugender Brandschutz	59
Feuerbeschau	60
Veranstaltungssicherheit	61
Schornsteinfegerhandwerksrecht	63
Ordnungswidrigkeiten	63
Besondere Brandschutzmaßnahmen	64
5. Abteilung 5: Verwaltung und Interner Service	65
6. Abteilung 6: Integrierte Leitstelle	67
7. Abteilung 7: Bevölkerungsschutz	68

Vorwort des Ordnungsreferenten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Sie halten den Jahresbericht für das Jahr 2023 der Augsburger Feuerwehr in Händen. Eventuell geht es Ihnen wie mir: Sie sind überrascht, wie schnell dieses Jahr vorübergegangen ist. Und Sie halten vielleicht kurz inne und überlegen, was im vergangenen Jahr alles passiert ist. Lassen Sie mich an meinen Gedanken teilhaben:



Aufgrund der stabilen Corona-Infektionslage sind Anfang 2023 fast alle Test- und Maskenpflichten ausgelaufen. Gerade für Vereine und insbesondere die Feuerwehren, die maßgeblich von Kameradschaft und Geselligkeit leben, war das ein wichtiges Ereignis. Die Corona-Pandemie hat aber auch gezeigt, wie wichtig der Zivil- und Katastrophenschutz ist.

Während sich die Corona-Krise entschärft hat, ist Europa nahtlos in eine Energie-Krise übergegangen. Durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine war die Energieversorgung gefährdet. Begriffe wie „Blackout“ und „Brownout“ waren plötzlich Bestandteile des alltäglichen Vokabulars. Und wieder zeigte sich die Bedeutung des Zivil- und Katastrophenschutzes. In Augsburg wurde das sogenannte „Leuchtturmkonzept“ erarbeitet.

Die Freiwilligen Feuerwehren in den Stadtteilen und die Berufsfeuerwehr sind mit mobilen Notstromgeneratoren ausgestattet, um die Notversorgung in den Stadtteilen dezentral gewährleisten zu können. Diese Generatoren funktionieren als „Leuchttürme“ in den Stadtteilen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort einfinden und vor allem Informationen einholen. Für wichtige Besorgungen – wie etwa für das Erwärmen von Babynahrung oder das Aufladen von Akkus für Beatmungsgeräte – wird Strom zur Verfügung gestellt. Mit diesen „Leuchttürmen“ ist die Stadt Augsburg auf den Erhalt von Kernfunktionen im Krisenfall vorbereitet. Wichtig wird es sein, die Fähigkeit der Bevölkerung zur Selbsthilfe wieder zu stärken. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat es auf den Punkt gebracht:

„Das staatliche Hilfeleistungssystem greift in Notsituationen und bietet Unterstützung. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei großflächigen Schadenslagen können die Rettungskräfte nicht überall gleichzeitig sein. Wer vorbereitet ist, kann sich selbst, Angehörigen und Nachbarn helfen, bis die staatliche Hilfe eintrifft und Schäden mit Schutzmaßnahmen reduzieren. Helfen Sie mit, Notsituationen gemeinschaftlich zu bewältigen und sorgen Sie vor.“

In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar kam es im Südosten der Türkei und in Nordwestsyrien zu einem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,8 Millionen Menschen verloren ihr Zuhause, über 56.000 Menschen starben. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz ist hier schnell einem

internationalen Hilfeersuchen der Türkei nachgekommen und hat aus seinen Beständen Schnelleinsatzzelte und Decken zur Verfügung gestellt. Dank der Unterstützung durch unseren Finanzreferenten Roland Barth konnte die Ersatzbeschaffung bereits abgeschlossen werden.

Losgelöst von diesen Katastrophen gab es aber natürlich auch positive Entwicklungen, die eher im Hintergrund gelaufen sind. Ich will mich hier auf einige Beispiele beschränken:

- Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen haben die Eignungsprüfung erfolgreich abgelegt und einen weiteren Schritt in Richtung Einsatzfähigkeit getan. Die Anmietung eines Gerätehauses ist auf einem guten Weg und es wird absehbar möglich sein, ein Einsatzfahrzeug zu beschaffen.
- Der Neubau des Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten schreitet weiter voran.
- Ebenso der Neubau der Feuerwache West.

Abschließend darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bedanken. Durch ihren Einsatz – egal ob hauptberuflich oder ehrenamtlich – können sich die Augsburger Bürgerinnen und Bürger in guten Händen wissen. Und das 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!

Ich freue mich auf viele positive Momente und Begegnungen im Jahr 2024 und eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass sich gemeinsam alle Herausforderungen meistern lassen werden. Und ich freue mich schon sehr auf das Jubiläum im September 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

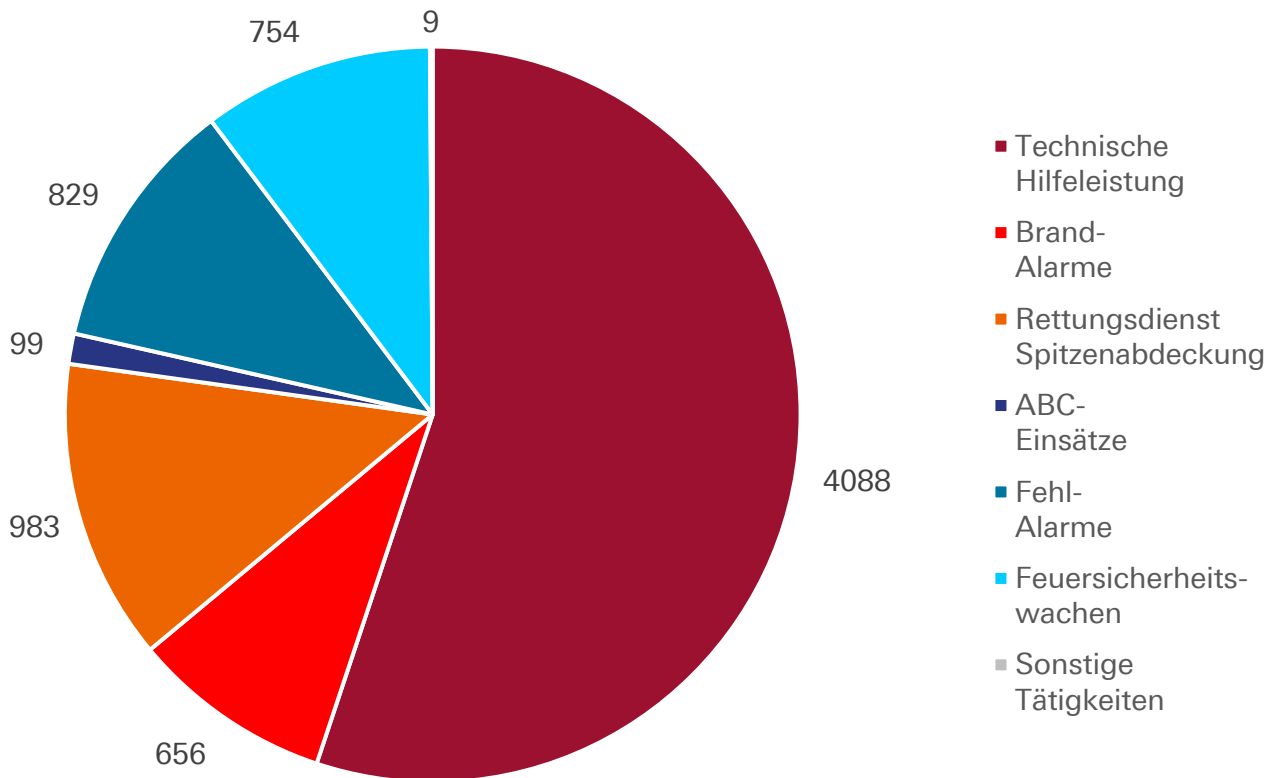
Frank Pintsch

Berufsmäßiger Stadtrat
Ordnungsreferent

Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2023

Einsätze: Statistik und Verteilung nach Typ

Im Jahr 2023 rückten die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren Augsburg zu **7.418 Einsätzen** aus.



Bei rund jedem elften Einsatz wurde die Feuerwehr im Jahr 2023 zu einem Brand alarmiert. Der größte Teil, mit über der Hälfte der Alarme, entfällt auf die Technische Hilfeleistung. Sie umfasst Maßnahmen, die zur Rettung von Menschen oder Tieren aus akuten Gefahrensituationen erforderlich sind. Dazu gehören unter anderem das Befreien von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen, das Befreien aus steckengebliebenen Aufzügen, das Öffnen von Wohnungen bei akuter Gefahr, das Retten von Personen aus Höhen und Tiefen, Unwetterschäden und die Rettung von verletzten oder in Not geratenen Tieren.

Die Besatzung des Rettungswagens der Berufsfeuerwehr leistete 2023 im Rahmen der Spitzenabdeckung in 983 Fällen medizinische Hilfe. Bei 99 Einsätzen lagen Atomare, Biologische oder Chemische Gefahren vor. 754-mal leisteten Einsatzkräfte im Rahmen einer Feuersicherheitswache bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr und großer Personenanzahl Einsatzdienst, um bei Schadeneintritt schnellstmöglich Gegenmaßnahmen einzuleiten und alarmierte Kräfte in die Lage einzuweisen.



**7.418
Einsätze**



**83 Einsatz-
Fahrzeuge**



**768 Einsatz-
kräfte**

Rund 7.400-mal hieß es Alarm für die Feuerwehr Augsburg in 2023. 722 Personen wurden gerettet – bei Bränden, Unfällen, aus dem Wasser, aus Höhen und Tiefen oder aus anderen Notsituationen.

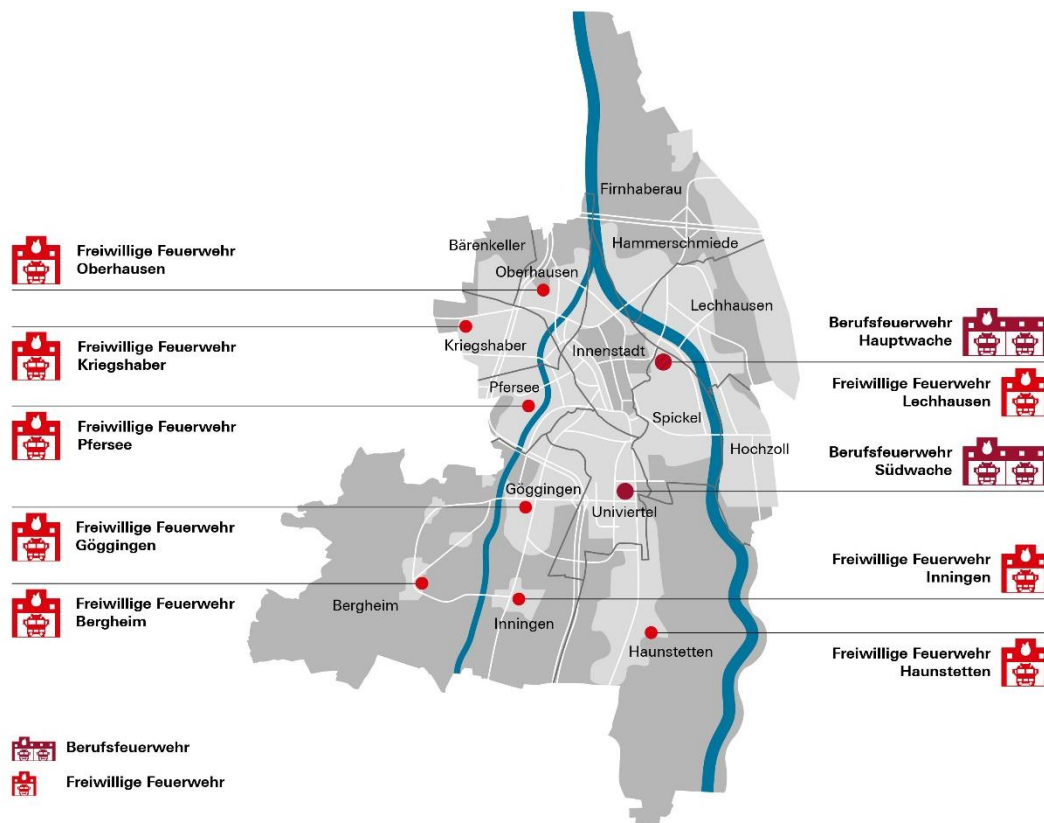
83 Einsatzfahrzeuge umfasst der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg – davon 4 Drehleitern und 23 Löschfahrzeuge.

270 Berufsfeuerwehrmänner und -frauen arbeiten im 24-Stunden-Dienst. 498 Aktive der Freiwilligen Feuerwehren retten, löschen, bergen und schützen ehrenamtlich.

Die Stadt Augsburg im Überblick

Gesamtfläche	14.684,32 ha
Länge der Stadtgrenze	89,8 km
Nord-Süd-Achse	22,3 km
Ost-West-Achse	14,6 km
Max. Höhenunterschied	118,0 m
BAB A8 im Ausrückbereich	
Richtung München	14,2 km
Richtung Augsburg/Stuttgart	4,0 km
B17 im Ausrückbereich	
Richtung Landsberg a. Lech	15,4 km
Richtung Donauwörth	12,7 km
Länge der fließenden Gewässer	173,2 km
Einwohnerinnen und Einwohner: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz	ca. 306.000
Einwohnerinnen und Einwohner: je Berufsfeuerwehrmann/-frau	ca. 1.133

Standorte der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser



Ausgewählte Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2023

Montag, 8. Mai 2023, Ladung eines Müllfahrzeuges fängt Feuer

Am Montagnachmittag, 8. Mai, wurde ein Löschfahrzeug der Berufsfeuerwehr in die Neuburger Straße alarmiert. Dort war die Ladung eines Mülllasters in Brand geraten. Als die Besatzung des Lkws eine starke Rauchentwicklung bemerkte, kippte sie die in Brand geratene Ladung geistesgegenwärtig auf einen Bushaltestreifen am Fahrbahnrand, um ein Übergreifen der Flammen auf ihr Fahrzeug zu verhindern.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Müllhaufen in Vollbrand. Ein Rohr wurde zur Brandbekämpfung, ein weiteres zum Kühlen der



Fassade des daneben befindlichen Supermarktes vorgenommen. Nachdem das Feuer gelöscht

war, wurde mit Hilfe eines Ladekrans mit Greifarm der gesamte Haufen in einen Container geladen und dabei nochmals gründlich mit Löschmittel bedeckt. Während der Lösch- und Lade-tätigkeiten war die Neuburger Straße stadtauswärts für circa zwei Stunden gesperrt.

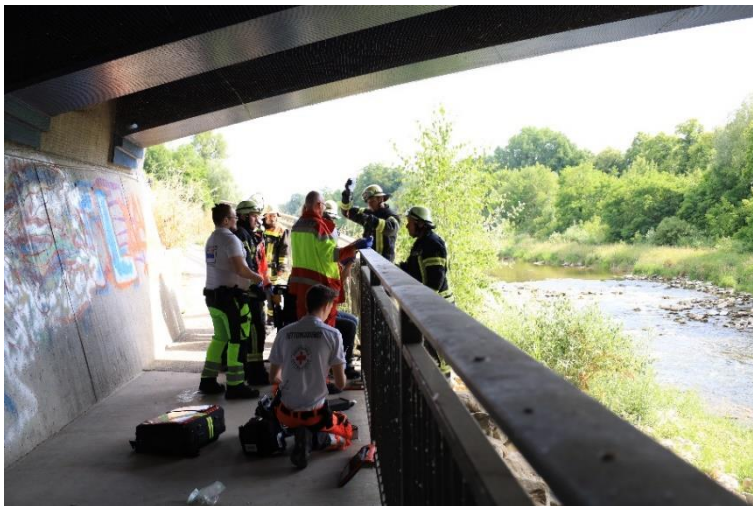
Freitag, 2. Juni 2023, Bienen lassen sich an Ampel nieder

Ein Bienenschwarm löste am Freitag, 2. Juni, einen Feuerwehreinsatz aus. Die Insekten hatte sich an einer Ampel in der Karlstraße niedergelassen. Der Notruf ging über die Polizei ein, welche diese Art der „Rotlichtsünder“ nicht aufhalten konnte.

Das Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr Augsburg kam zum Einsatz. Mit Imkeranzug wurde die Königin in einen Bienenkasten umgesiedelt. Durch ein Flugloch kehrten dann alle Bienen zu ihrer Königin im Bienenkasten heim. Im Anschluss wurde der Bienenkasten mit dem Bienen-volk verschlossen und einem Imker übergeben.



Donnerstag, 15. Juni 2023, Person steckt mit Knie in Brückengeländer fest



Im Stadtteil Pfersee benötigte eine eingeklemmte Person in einem Brückengeländer die Hilfe der Berufsfeuerwehr. Aus ungeklärter Ursache hatte sich ein Mann am Donnerstag, 15. Juni, mit dem linken Knie in einem Geländer eingeklemmt und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Durch diese Zwangslage litt der Patient unter starken Schmerzen. Durch einen gemeinsamen Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst wurde der Patient mittels hydraulischem Rettungsgerät aus seiner

misslichen Zwangslage befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Abschließend wurde das Geländer wieder in seine Ausgangsform gebracht.

Sonntag, 18. Juni 2023, Gebäude Am Lueginsland brennt

In den frühen Morgenstunden des Sonntags, 18. Juni, meldete ein Anrufer der Leitstelle einen Brand am Ausflugsziel Lueginsland. Unmittelbar um 4:00 Uhr schickte der Disponent die Berufsfeuerwehr Augsburg zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen zum Einsatzort. Ein Teil der Einsatzkräfte war zu diesem Zeitpunkt bereits bei einem Verkehrsunfall auf der A8 und fuhr von dort die Einsatzstelle an. Beim Eintreffen griff der Brand bereits auf den Innenbereich des Gebäudes über.

Der Brand wurde von zwei Seiten mit mehreren C-Rohren bekämpft. Die Brandbekämpfung gestaltete sich schwierig, da mehrere Fehlböden geöffnet werden mussten, um alle Glutnester ablöschen zu können. Der Abrollbehälter Atemschutz wurde im Verlauf nachgefordert, da insgesamt zehn Atemschutzgeräte verbraucht wurden. Bei einer Brandnachschaу konnten mehrere Glutnester gefunden und abgelöscht werden. Gegen 9:45 Uhr war der Einsatz beendet. An der Einsatzstelle verletzten sich zwei Feuerwehrkräfte leicht.



Montag, 26. Juni 2023, Großbrand in Augsburg-Inningen

In einer Industriehalle im Stadtteil Inningen brach am frühen Nachmittag des 26. Juni Feuer aus. Die Rauchwolke war bis in die Innenstadt zu sehen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Augsburg standen große Teile der Halle in der Hohenstaufenstraße bereits in Vollbrand. Aufgrund der Größe der Lagerhalle, der Ausdehnung des Brandes sowie der enormen Rauchentwicklung wurden weitere Kräfte der Feuerwehr alarmiert. Hierbei kamen nicht nur die Kräfte der Feuerwehr Augsburg zum Einsatz, sondern auch die Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung. Bürgerinnen und Bürger wurden über Warn-Apps, Rundfunk und Soziale Medien aufgefordert, Fenster und Türen zu schließen.



Aufgrund des enormen Bedarfs an Löschwasser wurden zahlreiche Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren nachgefordert, aber auch Landwirte mit ihren Großtankwagen unterstützten tatkräftig. Unter anderem wurde ein Pendelverkehr eingerichtet, um Wasser aus dem nahliegenden Fluss Singold zu pumpen und an die Brandstelle zu fahren. Des Weiteren bekam die Feuerwehr Unterstützung von den Werkfeuerwehren Premium Aerotec und der Bundeswehr-Flughafenfeuerwehr aus dem Lechfeld. In gemeinsamer Anstrengung gelang es den Feuerwehren den

Brand vier Stunden später unter Kontrolle zu bringen. Die Nachlöscharbeiten wurden dadurch erschwert, dass sich die Stahlträger der Halle aufgrund der enormen Hitze verformt hatten, weshalb in einigen Bereichen akute Einsturzgefahr bestand. Um die körperlich sehr anstrengenden Löscharbeiten aufrechterhalten zu können, unterstützte das Rote Kreuz mit ihrer Schnelleinsatzgruppe Verpflegung. Für weitere Nachlöscharbeiten wurden die Kräfte des Technischen Hilfswerks mit Radladern und Baggern angefordert. Sie dauerten bis zum Folgetag an.



Warnung der Bevölkerung

Im Falle von Großbränden und anderen Gefahrenlagen nutzt die Stadt Augsburg unter anderem Warnapps, Cell Broadcast und Soziale Medien, um die Bevölkerung zu informieren: augsburg.de/warnung

Freitag, 21. Juli 2023, Frau aus Proviantbach gerettet



Ein dramatischer Einsatz ereignete sich am Freitagabend, 21. Juli, am Proviantbach. Die Meldung lautete „Person in Wassernot“. Bei diesem Stichwort werden neben dem Wasserrettungszug der Berufsfeuerwehr auch die Kräfte der Wasserwacht und der DLRG alarmiert. Die Besatzung eines ebenfalls alarmierten Hilfeleistungslöschfahrzeugs der Berufsfeuerwehr konnte mit Hilfe von Augenzeugen die hilflose Person im Wasser sehr schnell lokalisieren und weitere Kräfte einweisen.

Zwischenzeitlich sprang ein Besatzungsmittglied des Löschfahrzeugs mit einer Leine gesichert in den Kanal und rettete die Person, die sich an einen Baum klammerte, ans Ufer. Hier wurde sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der Feuerwehr medizinisch erstversorgt und betreut. Nach einer ambulanten Untersuchung durch den Rettungsdienst konnte die unverletzte Patientin an der Einsatzstelle entlassen werden. Ursächlich für das ungeplante Bad war der Sturz eines Hundes in den betonbewehrten Kanal. Beim Versuch ihren Hund zu retten, kam die Frau selbst in eine gefährliche Situation. Der Hund hingegen konnte sich an einem schräg ins Wasser neigenden Baum aus eigener Kraft ans Ufer retten.

Mittwoch, 26. Juli 2023, Brand in Schreinerei

Schwarze Rauchwolken im Stadtteil Lechhausen sorgten am Mittwoch, 26. Juli, für einen Einsatz der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte in der Neuburger Straße stand dort der Anbau einer Schreinerei in Vollbrand, in dem überwiegend Holz gelagert wurde. Da in unmittelbarer Nähe zum Brandort eine sehr enge Bebauung besteht, stand vorrangig im Fokus, ein Übergreifen der Flammen auf Nachbargebäude zu verhindern. Ein 1000 Liter



fassender Gastank wurde vorsorglich gekühlt. Mit insgesamt zwölf Pressluftatmern und vier C-Rohren wurde das Feuer bekämpft. Im Verlauf griffen die Flammen auf einen rückwärtigen Dachstuhl über. Dieser Entstehungsbrand konnte schnell eingedämmt werden. Eine Stunde später war das Feuer gelöscht und es wurde mit Nachlöscharbeiten der Glutnester begonnen. Während der Brandbekämpfung war die Neuburger Straße komplett gesperrt. Eine verletzte Ersthelferin wurde in einem Rettungswagen behandelt.

Donnerstag, 17. August 2023, Feuerwehr muss Lokal im Domviertel löschen



Am Donnerstag, 17. August, meldeten mehrere Anrufer der Integrierten Leitstelle einen Brand in einer Gaststätte in der Jesuitengasse. Unmittelbar gegen 2:40 Uhr erfolgte der Alarm für den Löschzug der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung zu verzeichnen, die Räume der im Erdgeschoss gelegenen Gaststätte standen in Vollbrand. Sofort nahm ein Trupp unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung vor, während ein weiterer Trupp die über der Gaststätte gelegenen Wohnungen kontrollierte. Glücklicherweise hatten sich bereits sämtliche Bewohnerinnen und Bewohner eigenständig in Sicherheit gebracht.

Vier große CO₂-Gasflaschen, die zum Betrieb der Zapfanlage benötigt werden, konnten in einen sicheren Bereich verbracht werden. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde das Gebäude mit Hilfe von Hochleistungslüftern entraucht. Ein geborstenes Fenster sowie die Eingangstüre wurden von der Feuerwehr mit Holzplatten verschlossen. Die Einsatzdauer betrug rund

drei Stunden.

Mittwoch, 30. August 2023, Rettung aus Baugrube

Ein Tiefbauunfall ereignete sich am Mittwochnachmittag, 30. August, in der Gögginger Straße. Hier war ein Arbeiter aus bislang ungeklärter Ursache von einer herabstürzenden Fußplatte einer Warnbarke getroffen worden. Aufgrund des detaillierten Notrufs wurde zeitgleich mit Feuerwehr und Rettungsdienst auch die Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Augsburg alarmiert. Parallel zur medizinischen Erstversorgung des Verletzten in der Baugrube wurde durch die Höhenretter die technische Rettung des Patienten mit der Drehleiter vorbereitet. Nach der Rettung mit Drehleiter und Fixtau wurde der Patient an den Rettungsdienst übergeben und in ein Krankenhaus verbracht.



Mittwoch, 11. Oktober 2023, Straßenbahn entgleist nach Verkehrsunfall



Am Mittwoch, 11. Oktober, gegen 0:40 Uhr ereignete sich in der Donauwörther Straße ein Verkehrsunfall auf Höhe des Park and Ride-Platzes. Hier war ein Kleintransporter mit einer Straßenbahn kollidiert. Durch die Wucht des Zusammenstoßes entgleiste die Bahn und stand neben den Schienen. Der Fahrer des beteiligten Fahrzeuges hatte dieses glücklicherweise selbst verlassen können und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Gemeinsam mit den Spezialisten der Stadtwerke Verkehr wurde von der Berufsfeuerwehr Augsburg das Eingleisen der Straßenbahn vorbereitet

und durchgeführt. Dafür wurde die Bahn mit Spezialgerät angehoben und anschließend mit Rutschblechen wieder in die Spur gesetzt. Die Donauwörther Straße war für die Dauer der Rettungs- und Bergemaßnahmen für 1,5 Stunden gesperrt.

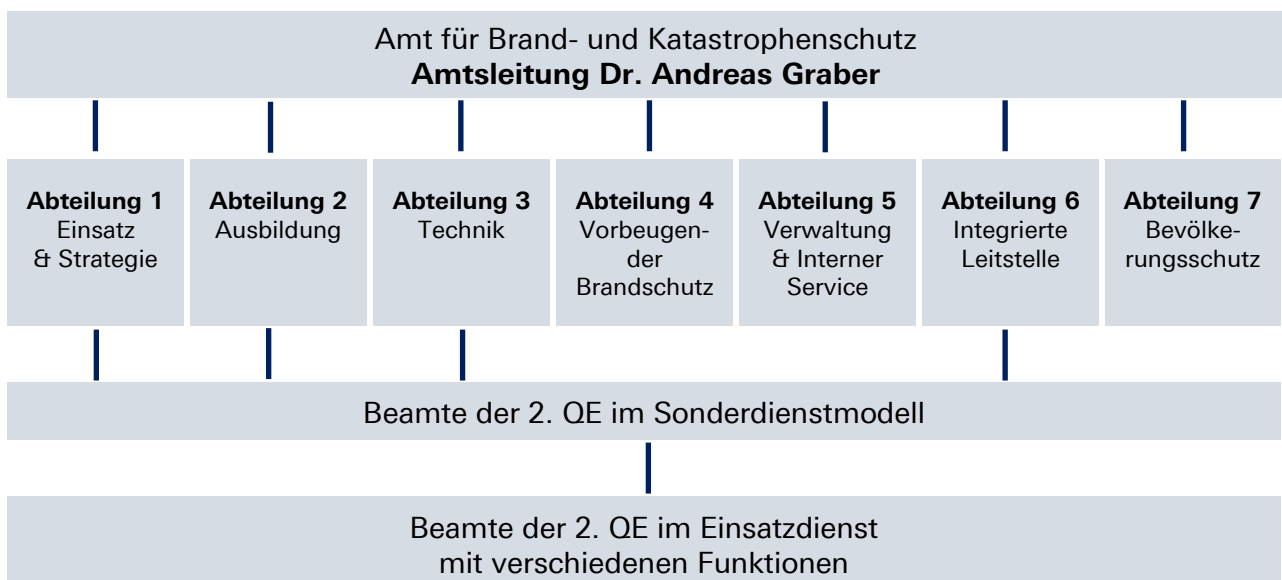
Freitag, 1. Dezember 2023, Schneeeinbruch in Augsburg

Starker Schneefall über viele Stunden bescherte der Stadt Augsburg rund 35 Zentimeter Neuschnee. Zeitweise fuhren in der Stadt weder Bus noch Straßenbahn. Die Schneemassen hielten die Berufsfeuerwehr, die Freiwilligen Feuerwehren und die Werkfeuerwehren Augsburg auf Trab. Fahrzeuge mussten teils mit Schneeketten ausgerüstet werden, um in den Schneemassen sicher ans Ziel zu kommen. Von Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember, wurden insgesamt 149 schneebedingte Einsätze angefahren und abgearbeitet: Äste brachen unter der Schneelast ab und blockierten Fußwege und Straßen. Bäume wurden entwurzelt und stürzten auf Verkehrsflächen, auf Fahrzeuge oder beschädigten Oberleitungen. Sie mussten von der Feuerwehr zerkleinert und entfernt werden. Bäume, die unter der Schneelast zu kippen drohten, wurden vom Schnee befreit, bevor sie nachgeben konnten.

Der Stadtwald und das Gögginger Wäldchen waren zeitweise gesperrt, da durch Schneebruch und umstürzende Bäume Lebensgefahr für Spaziergängerinnen und Spaziergänger bestand.



Die Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz



Abteilung 1: Einsatz und Strategie

1.1 Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbereitung

1.1.1 Berichtswesen und Einsatzbegleitunterlagen

Im Jahr 2023 wurden **7.322 Einsatzberichte (ohne Feuersicherheitswachen)** von den Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr erstellt. Dies basiert auf der gesetzlichen Verpflichtung § 17 „Einsatzberichte“ der Ausführungsverordnung zum Bay. Feuerwehrgesetz (AV-BayFwG):

- *Der Einsatzleiter fertigt bei Bränden und technischen Hilfeleistungen einen Bericht über den Einsatz der Feuerwehr*

Aus der Vollzugsbekanntmachung (18.2 VollzBekBayFwG) ergeben sich weitere Vorgaben:

- *Kontinuierliche Berichterstellungspflicht innerhalb von zwei Wochen nach dem Einsatz*
- *Abschluss des Berichtsjahres zum 15. Januar des Folgejahres*
- *15. Januar bis 15. Februar: Zeitraum für Korrekturen, Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen durch das Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbearbeitung*

Ansprechpartner für alle Themen der zentralen Einsatznachbearbeitung eMS in Bayern sind pro Kreisverwaltungsbehörde Fachberater EDV der Feuerwehrinspektionen. Für die Stadt Augsburg übernimmt das Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbearbeitung diese Aufgaben und betreut beispielsweise über 230 Anwenderinnen und Anwender von Berufsfeuerwehr (BF), der acht Freiwilligen Feuerwehren (FF) und der Werkfeuerwehren (WF) im Stadtgebiet Augsburg.

Die eMS ist eine Webanwendung, die zentral und kostenfrei für alle Feuerwehren in Bayern in einem Rechenzentrum vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt wird. Somit ist keine IT-Infrastruktur im Amt für Brand- und Katastrophenschutz bzw. keine lokale Anwendung/Installationen auf dem PC der eMS-Anwender notwendig.

Über 6.000 Einsatzberichte aus 2023 entfallen auf die Berufsfeuerwehr. Dies macht einen „Workflow“ notwendig, d.h. der eMS-Anwender der BF hat in der Einsatznachbearbeitung ein Postfach, in dem nur die von ihm zu bearbeitenden Berichte liegen. Dieser Workflow dient auch dem Datenschutz. Zudem gibt es einen Freigabeprozess in der Berichtserstellung, um die Berichtsqualität auf einem hohen Niveau zu halten (Vergleichbar mit dem Vier-Augen-Prinzip). Nur über diesen Mechanismus ließ sich die Masse an Einsatzberichten zeitnah erstellen und das Berichtsjahr 2023 auch wie gefordert abschließen.

Alle Kommandanten (8x FF, WF- und BfF) und für die Berufsfeuerwehr das Sachgebiet 37-14 geben über die eMS zum Jahresende eine Meldung über ihre personelle Stärke, Fahrzeugausstattung und Geräte ab. Diese fügt sich automatisch in die bayernweite Datenbank über Einsätze und Stärkemeldungen der Feuerwehren ein. Mit Ende des Berichtsjahres folgt eine einmonatige Korrekturfrist. Durch das Sachgebiet werden dann beispielsweise Informationen zu Feuersicherheitswachen ergänzt oder Einsatzdaten mit den Abrechnungsdaten der Spitzenabdeckung Rettungsdienst abgeglichen.

Die finalisierten und geprüften Daten der Stärkemeldung fließen im Anschluss beispielsweise in diesen Jahresbericht, in Zuschussanträge des Stadtfeuerwehrverbandes, bayernweite Förderprogramme u.v.m. ein und stehen auf unterschiedlichen Ebenen (Stadt Augsburg, Regierung

von Schwaben oder dem Innenministerium) für Analysen und Auswertungen zur Verfügung. Auch für das Berichtsjahr 2023 konnte die Feuerwehr Augsburg ihre Einsätze wie gefordert erstellen, abschließen und die geforderte Stärkemeldung vollständig abgeben.

Am 9. November 2023 wurde das Stadtakademieseminar „Keine Angst vor Zahlen“ des Amtes für Statistik und Stadtforschung besucht. 2024 erfolgt nun die Abstimmung auf Amtsleiter-ebene, wie die seit 2008 erstellten Inhalte der ca. 92.000 Einsatzberichte aus der eMS in das kommunale Statistikdatenangebot der Stadt Augsburg sinnvoll überführt werden können.

Im Jahr 2023 wurden zusätzlich folgende Punkte bearbeitet:

- Umstellung der Benutzernamen der Berufsfeuerwehr am 23. November 2023 auf den Bayernstandard
- Qualitätssicherung und Optimierung, damit z. B. der Workflow zuverlässig funktioniert
- eMS-Schulung im Gruppenführerlehrgang der Berufsfeuerwehr mit 3 UE
- Acht Wachunterriehte auf allen Wachabteilungen inkl. Führungsdienst

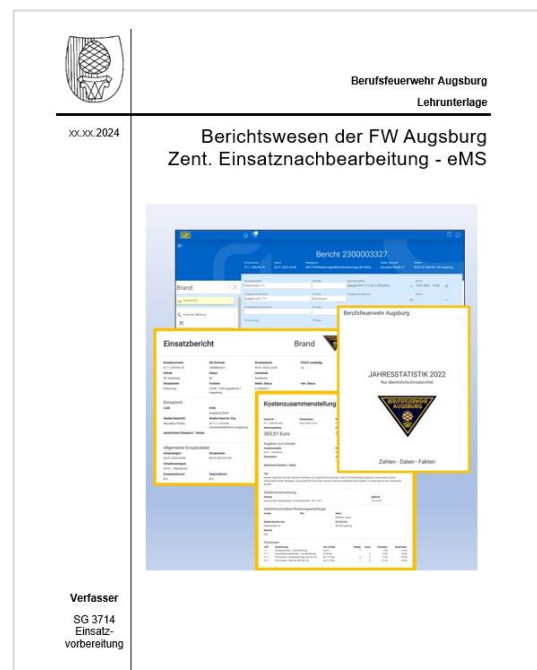
Dienstanweisung und Lehrunterlage eMS:

Eine Herausforderung für 2024 ist, dass die nun 21 Jahre alte Dienstanweisung zu den Einsatzberichten erneuert wird.

Bei der Vielzahl an Anwenderinnen und Anwendern und den vielen Details der Einsatzberichte sind reine Frontalunterrichte nur bedingt zielführend. Somit wird seit Anfang 2023 vom Sachgebiet an einer umfassenden eMS-Lehrunterlage für alle Feuerwehren im Stadtgebiet Augsburg gearbeitet. Es gibt bayernweite Handbücher, diese können beispielsweise aber keine Antworten auf Abläufe im Zusammenhang mit der Spitzenabdeckung der Rettungswagen der Berufsfeuerwehr, dem Workflow oder der Ölspurreinigung mit dem Gerätewagen Öl geben.

Eine einheitliche Lehrunterlage inklusive Präsentation soll ab 2024 den Fachberater EDV, d. h. das Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbearbeitung entlasten und einen standardisierten, regelmäßigen Unterricht zur eMS ohne Beteiligung des Sachgebietes ermöglichen.

Die eMS-Schulungsumgebung soll zukünftig ein Selbststudium an definierten Fallbeispielen ermöglichen. Die Ausarbeitung der Szenarien (VU, ausgelöster Heimrauchmelder, BMA-Alarm durch angebrannte Speisen ...) ist in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung des ABuK geplant, da diese die eMS für die Einsatzverrechnung nutzt. Aus den über 7.000 Einsatzberichten aus 2023 wird für die verrechnungsfähigen Einsätze in der eMS durch die Verwaltung eine Anlage zum Gebührenbescheid erstellt, die entweder detaillierte Fahrzeug-, Material- oder Personalkosten oder Pauschal-Verrechnungen enthält. Eine Vielzahl der Einsatzberichte führt aber nicht zu einer Verrechnung und dient ausschließlich zur Dokumentation des Feuerwehreinsatzes, da es sich um einen kostenfreien Einsatz wie z. B. einen Brand oder technische Hilfeleistungen mit Menschen- oder Tierrettungen gehandelt hat.



Deckblatt der eMS Lehrunterlage.

eMS-Einsatzinfo:

Um zukünftig den Berichtserstellungsprozess noch weiter zu beschleunigen und Medienbrüche zu vermeiden, wird ab 2024 die Möglichkeit der eMS-Einsatzinfo in den Einsatzleitfahrzeugen zur Verfügung stehen. Dafür wurden 2023 die Randbedingungen geschaffen und der Ablauf im Wachunterricht bereits vorgestellt. Dabei können Informationen zum Einsatzablauf, Gebührenschuldner oder über zusätzlich anwesende Stellen wie Polizei, swa Verkehrsmeister, DB-Notfallmanager ... bereits direkt an der Einsatzstelle in der eMS erfasst werden. Auf der Wache werden diese Daten vom Berichtsersteller mit den Leistellendaten zusammengeführt und der Bericht zeitnah vom Einsatzleiter abgeschlossen.

Einsatzbegleitunterlagen:

Trotz der fortschreitenden Digitalisierung wird es weiterhin gewisse Einsatzbegleitunterlagen in Papierform geben. Hier wurde Ende 2023 der Ablauf optimiert. Die Begleitunterlagen werden seitdem pro Dienststelle gesammelt, digitalisiert, in der eMS verlinkt und stehen somit auch der Einsatzverrechnung direkt zur Verfügung.

Es gibt Informationen zum Einsatz, die sofort an die zuständigen Ämter weitergegeben werden müssen. Der bisherige Faxversand funktionierte in den heutigen IP-basierten Telefonnetzen nicht mehr zuverlässig. Bis die Feuerwehr von den Einsatzfahrzeugen beispielsweise Mails versenden oder Onlineformulare ausfüllen kann, musste eine Übergangslösung gefunden werden. Auch die Integrierte Leitstelle Augsburg verfügt über keine moderneren Kommunikationswege als Fax und Telefon und ist zunehmend durch andere Aufgaben ausgelastet. Somit wird das Mobilitäts- und Tiefbauamt über Ölsuren, die von der Feuerwehr beseitigt bzw. beschludert wurden oder das Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen bei Einsätzen mit Bäumen nun per Sprachnachricht informiert, die von jedem Fahrzeughandy der Berufs- bzw. Freiwilligen Feuerwehr übermittlelt werden kann.

Sobald Smartphones oder Tablets mit Internetverbindung zur Verfügung stehen, wäre eine Lösung über ein Onlineformular (Survey von ArcGIS-Online) mit georeferenzierter Meldung für alle Beteiligten ein Lösungsansatz und die Dashboard-Infrastruktur des ABuKs hätte einen weiteren Anwendungsfall.

Ausblick:

Bereits seit 2021 sind die Einsatzbegleitunterlagen auf dem Prüfstand, wurden vereinheitlicht und abgestimmt, sodass 2024 der finale „Roll out“ geplant ist. Dies beflrißt beispielsweise Meldungen an das Gewerbeaufsichtsamt bei Aufzugsstörungen, die Kostenübernahmeerklärungen bei freiwilligen Leistungen der Augsburger Feuerwehren wie auch die Einführung eines Formulars, wenn zukünftig bei Türöffnungen durch die Feuerwehr ein Schließzylinder eingesetzt wird.

Wesentliche Zielsetzung für die Einsatzbegleitunterlagen ist, dass der Bürger zukünftig ein Exemplar als „Durchschreibesatz“ erhält. Bei den bisherigen Kostenübernahmeerklärungen leistet der Bürger bislang eine Unterschrift, erhält aber weder Hinweise auf die Satzung, einen Ansprechpartner, die Einsatznummer oder Datenschutzhinweise.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Telefon Geschäftszimmer: 0821/324-37001
E-Mail: feuerwehr@augsbuerg.de

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger
Ihre Feuerwehr war hier!

Da der Feuerwehr ein Umstand gemeldet wurde, der Sie, Ihr Hab und Gut oder andere Personen unmittelbar bedrohte, war es notwendig:

- ☐ Ihre Gebäudeeingangstüre / Wohnungstüre / Ihr Fenster möglichst beschädigungslos zu öffnen.
- ☐ Den Aufzugsmaschinenraum zu öffnen und den Aufzug außer Betrieb zu nehmen (Die Aufzugstüren haben wir zusätzlich gekennzeichnet).
- ☐ Zur Sicherung Ihres Eigentums haben wir ein neues Türschloss eingebaut. Alle Schlüssel (____ Stück) wurden bei der unten angegebenen Polizeidienststelle hinterlegt und können dort gegen Vorlage Ihres Personalausweises oder eines anderen Identitätsnachweises abgeholt werden. Die Feuerwehr hat keine weiteren Schlüssel für Ihr neu eingebauten Türschloss.

Zuständige Polizeidienststelle + Ansprechpartner: _____

Adresse und Telefonnummer der Polizeidienststelle: _____

Sofort Sie Fragen zum Einsatz der Feuerwehr Augsburg haben, wenden Sie sich gerne unter Angabe der Einsatznummer per E-Mail an uns. Unsere Mailsadresse lautet: feuerwehr@augsbuerg.de

Einsatznummer: _____ Datum: _____

Verantwortlicher Einsatzleiter
Ihrer Feuerwehr Augsburg: _____

Hinweis: Weiße Seite für den Betroffenen an der Türe anbringen, grüne Seite der Polizei mit allen Schlüsseln übergeben und die gelbe Seite zur Ablage in den Briefkasten der Einsatzvorbereitung (Brandmelderstation) einwerfen bzw. per Dienstpost zuweisen.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Telefon Vorwahl: 0821/324-37000
E-Mail: brandkatastrophenschutz@augsbuerg.de

Kostenübernahmeerklärung inkl. Haftungsfreistellung

Durch meine Unterschrift beauftrage ich die Feuerwehr Augsburg, die nachgeordneten Hilfsleistungen gebührend zu den Sätzen der jeweils gültigen Satzung über Aufwands- und Kostenersatz für Einätze und andere Leistungen der Feuerwehr der Stadt Augsburg (Feuerwehrdienstvorsatz- und Gebührensatz) sowie unter www.augsburg.de darzustellen.

Ich habe keine Pflichten für die Quantifizierung der Kosten gefunden und erkläre ich mich zur Kostenübernahme bereit, falls die Stadt Augsburg auf Basis ihrer Gebührensatzung Kosten erhebt:

- ☐ Aufzug zum Öffnen einer Wohnungstüre / Verschalen bzw. sichern eines Gebäudzugangs
- ☐ Aufzug zum Transport von Tieren z.B. im Tierheim oder zum Tierarzt
- ☐ Aufzug zur Behebung von Gasen, Wasserschäden oder herabfallenden Teilen
- ☐ Aufzug zur folgenden freiwilligen Leistung der Feuerwehr Augsburg:

Aufzug / Tätigkeitsbeschreibung / Bemerkung: _____

Haftungsfreistellung: Für Schäden, die in Ausführung des Auftrages entstehen, haftet die Stadt Augsburg im Rahmen der Schadens der Stadt Augsburg (§ 809 BGB i.V.m. Art. 19 Abs. 1 S. 2). Die Haftung umfasst ganz befriedigendes und vorsätzliches Verhalten der Feuerwehr. Der Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin stellt die Stadt Augsburg von der Haftung für sämtliche anderen Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Ausführung der Arbeiten durch die Feuerwehr an den betreffenden Objekt bzw. gegenüber Dritten entstehen.

Kostenübernahmeerklärung durch Herrn / Frau: _____

NAMEN IN DRUCKSCHRIFT: _____

Haftung: Wir bitten um Verständnis, dass die Einsatzkräfte vor Ort grundsätzlich keine Auskunft über die Höhe der Entschädigung geben können. Die Höhe der Kosten setzt sich aus den eingesetzten Personal, den Fahrzeugen und Geräten, der gefahrenen Kilometer und der benötigten Zeit zusammen. Diese Faktoren können erst nach Einreichen der Kostenrechnung durch die Feuerwehr Augsburg genau bestimmt werden. Sollten Sie Fragen zum Einsatz der Feuerwehr Augsburg bzw. dessen Versicherung haben, wenden Sie sich bitte unter Angabe der Einsatznummer gerne per E-Mail an uns. Unsere Mailsadresse lautet: brandkatastrophenschutz@augsbuerg.de

Information zur Erhebung von Daten (Datenschutzbestimmung) wurde ausgeteilt: ☐

Einsatznummer: _____ Datum: _____

Verantwortlicher Einsatzleiter
Ihrer Feuerwehr Augsburg: _____

Hinweis: Grüne Seite sollte dem betroffenen Einsatzort mitbringen (bzw. per Dienstpost einreichen) (für Information notwendig) für die Einsatzvorbereitung (Brandmelderstation) einwerfen und auf Kostenübernahmeerklärung einwirken. Die weiße Seite (Übersicht) wird dem Auftraggeber ausgeteilt.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Telefon Einsatzleitstelle: 0821/324-37140
E-Mail: feuerwehr.einsatzleitstelle@augsbuerg.de

Regierung von Schwaben - Gewerbeaufsicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Feuerwehr Augsburg wurde zur Befreiung von Personen aus einem Aufzug im Stadtgebiet Augsburg alarmiert.

Dazu teilen wir Ihnen folgende Details mit:

Mittele des Notrufs: _____

Name, Anschrift (wenn vorhanden): _____

Abstrichnummer des Aufzugs: _____

Einsatzort: _____

Strecke und Objekt des Objekts mit der Aufzugsanlage: _____

Details zum Aufzug:

Hersteller: _____ Fabrikationsnummer: _____ Stock: _____

Selbstver / Hausverwaltung: _____

Stellung des Fahrkorbs: Im Stockwerk / Zwischen _____ und _____ Stockwerk

Wartungsplan / Wartungsintervalle eingehalten? ☐ ja ☐ nein

Aufzugsantriebsmechanismus zugänglich? ☐ ja ☐ nein

Wurde das Notrufsystem in Aufzugsanlage genutzt? ☐ ja ☐ nein

Erlögte ein Handruff aus der Aufzugsanlage? ☐ ja ☐ nein

Rolle des Mittele: ☐ Person im Aufzug ☐ Melder ☐ Wohnungsinhaber ☐ Hausmeister

Verletzte Personen: ☐ ja ☐ nein → Anzahl: _____

Geschädigte Personen: ☐ ja ☐ nein → Anzahl: _____

Neues Design der Einsatzbegleitunterlagen.

1.1.2 Hilfen für den Einsatzleiter

Das 2021 gestartete Projekt im Bereich der Einsatzbegleitunterlagen umfasst auch die Überarbeitung von Hilfen für den Einsatzleiter. Viele der Inhalte stammen von der Ausbildungsabteilung und sollen standardisiert und überarbeitet auf den Einsatzleitfahrzeugen (ELW) bzw. Abrollbehältern (AB) zur Verfügung stehen.

Es wird weiterhin Einsatzszenarien geben, bei denen Papierunterlagen die erste Wahl sind. Dennoch ermöglicht die aktuelle Überarbeitung, dass diese Informationen zukünftig zusätzlich als PDF in ein Einsatz-Tablet integriert werden können.

Mit Abschluss der Überarbeitung soll beispielsweise ein grüner „ÖPNV-Einsatzordner“ auf die ELWs und den AB-Schiene kommen. Dieser enthält beispielsweise Kapitel zu Bussen inkl. Rettungsdatenblätter oder auch zu Schienenfahrzeugen der Deutschen Bahn oder Straßenbahnen:

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Telefon Einsatzleitstelle: 0821/324-37140
E-Mail: feuerwehr.einsatzleitstelle@augsbuerg.de

Netzkarten Gasbusse Augsburg

Das GAS-Bus der Stadtwerke Augsburg werden mit Folgende betrieben:

- Motorleistung über 90% leichter als Luft
- Zündbereich 6-11 Vol %
- Zündtemperatur 640°C
- Betriebsdruck 230 bar, Betriebsdruck 500 bar
- Sicherheitsventil springt bei ca. 300 bar an
- Thermosicherung löst bei 100°C aus
- Ist zur besseren Erkennbarkeit orange
- Andere Kennungen sind:

→ CNG = Compressed Natural Gas
→ Methan

Die Netzkarten wurden vom Sachgebiet BF Ausbildung in Zusammenarbeit mit folgenden Firmen erstellt:

swa
Verkehrsgesellschaft
Gasthof
Verkehrsgesellschaft
Mercedes-Benz

KOM 3621-3627 MAN Lions City EfficientHybrid

Zul. Personenzahl: 153
Flaschenpakete: 5x 338l Erdgas
Leermasse: 18 t
Zul. Gesamtgewicht: 28 t
Wagenlänge: 18 m
Wagenhöhe: 3,4 m

Hebepunkte

Tankklappe
Durch Öffnen der Tankklappe wird die Gaszufuhr zum Motor unterbrochen.

Lage Batterie/Trennschalter
1x links und 1x rechts; Trennschalter nur rechts
Nicht Ex-geschützt!

Ultrapac Speicher 48V
Notentriegelung Türen

Bitte Umblättern!

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg
Telefon Einsatzleitstelle: 0821/324-37140
E-Mail: feuerwehr.einsatzleitstelle@augsbuerg.de

Netzkarten Deutsche Bahn (Einsatzmerkblätter)

Die Deutsche Bahn stellt über ihr Notrufmanagement www.einsatzbahn.de/notrufmanagement eine Vielzahl von Rettungsplänen (Einsatzmerkblätter) zur Verfügung. Diese sind im Internet zugänglich unter:

einsatzmerkblaetter.de/bahndatenbank.deutschbahn.de

Für die Zuordnung einer Rettungsplan (Einsatzmerkblatt) zum Fahrzeug ist die Fahrzeugnummer von wesentlicher Bedeutung. Aus ihr kann die Baureihe (bei Triebfahrzeugen) bzw. die Baureihe (bei Reisezugwagen) entnommen werden.

Beispiel für Reisezugwagen (Baureihe): _____ Baureihe-Nummer: _____

0 - DB 50 80 31 - 34 085 - 6 Albi

Der vollständige Fahrzeugnummer wird eine Längerkennung (für die Deutsche Bahn) und der Fahrzeugtyp (bei 100) angegeben.

Auszüge aus den Hilfen für den Einsatzleiter – Neuer ÖPNV-Ordner.

1.1.3 „Schleifenplanung“ TETRA-Alarmierung

Die Feuerwehr Augsburg betreibt seit weit über 20 Jahren zur Alarmierung von Meldeempfängern der Freiwilligen Feuerwehren und der Sirenen zur Warnung der Bevölkerung ein eigenes POGSAG-Funknetz. Über dieses werden bei der Berufsfeuerwehr auch die Führungsdienste

bzw. eine Vielzahl von Einzelfahrzeugen (Kleinalarmfahrzeug, BF-Rettungswagen, Hilfeleistungslöschfahrzeug in der Westwachenabstellung ...) zusätzlich zum Wachalarm (Gong mit Alarmdurchsage) alarmiert. Es handelt sich dabei um eine verschlüsselte, stille Alarmierung inklusive Textnachricht im analogen Behördenfunk, die sogenannte digitale Meldeempfänger (DME) anspricht.

Die Feuerwehr Augsburg verwendet als einzige öffentliche Feuerwehr in Bayern keine analoge 5-Tonfolgenalarmierung, sondern bereits eine verschlüsselte, digitale Alarmierung über sogenannte RIC-Adressen, um einzelne DME bzw. DME-Gruppen anzusprechen.

Für ganz Bayern wird seit einiger Zeit die Alarmierung der Feuerwehren über das TETRA-Behördenfunknetz eingeführt. Dabei handelt es sich um ein bundesweites, ebenfalls verschlüsseltes, gemeinsames Funknetz für die Fahrzeuge von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr (BOS). In Hessen und Bayern wurde dieses Funknetz zusätzlich so verdichtet, dass damit auch eine Helferalarmierung über Meldeempfänger mit Textnachricht möglich ist.

Sobald die Integrierte Leitstelle Augsburg ihren Hardwaretausch und Standortwechsel vollzogen hat, kann sie über das TETRA-Netz alarmieren. Als Vorteile werden gesehen, dass TETRA-Meldeempfänger im gesamten Leitstellengebiet (Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries inkl. 15 km über diese Grenzen hinaus) erreichbar sind. Auch in Gebäuden mit Objektfunkversorgung wie beispielsweise der City-Galerie, dem Hauptbahnhof oder dem Krankenhaus Josefinum sind die Einsatzkräfte gesichert alarmierbar.

Die Stadt Augsburg bekommt für die Alarmierung von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Sirenen eine Gruppenadresse (GSSI) mit über 65.000 Unteradressen (GSSI-Sub). Dabei hören immer alle Meldeempfänger auf den Alarm und nur die Meldeempfänger alarmieren bzw. zeigen den Text an, die über die Unteradresse in der Alarmnachricht angesprochen werden.

Im Sachgebiet Einsatzvorbereitung wird seit Anfang 2023 die Verteilung der Unteradressen auf Basis des bayrischen Konzeptes für die Feuerwehr Augsburg geplant. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS), der Technisch-Taktischen Betriebsstelle (TTB), dem Sachgebiet Katastrophenschutz, dem für die Umsetzung zuständigen Sachgebiet 37-32 „Elektro-/Funk-/Kommunikationstechnik“ und wurde zudem mit dem Kommandanten abgestimmt.

65.000 unterschiedliche Alarmadressen stehen technisch für die Feuerwehr und den KatS in der Stadt Augsburg zur Verfügung. Davon ist nur ein kleiner Teil für die Alarmierung der Feuerwehren notwendig, da im Regelfall Personengruppen alarmiert werden.

Neben dem alltäglichen, fahrzeugbezogenen Alarm sind z. B. für Unwetter, Bombenfunde, Sonderlagen ... auch folgende Planungen notwendig:

- Vollalarm für alle Freiwilligen Feuerwehren (FF)
- Vollalarm für eine einzelne FF



Feuerwehr

Subadressen der Feuerwehr Augsburg

Subadressen und Profile der Wachen

Die Pager werden fahrzeug- und funktionsbezogen dem Personal für die Dauer des Dienstes zugeordnet. Reservefahrzeuge der eigene Wache (Reserve HLF) können durch Profilschaltung ausgewählt werden.

Folgende Aufteilung der Subadressen wurde für das Stadtgebiet festgelegt.

Verteilung der Subadressen auf alle Organisationen:

Von	Bis	Organisation/Feuerwehr	Beschreibung	Info
0000		Vollalarm		
9999		Probearm		
0001	0999	Feuerwehr	ILS Augsburg	
1000	1999	Feuerwehr	BF-Augsburg	
2000	2999	Feuerwehr	FF-Augsburg	
3000	3999	Feuerwehr	KATS- Stadt Augsburg	
4000	4999	Feuerwehr	WF/ BIF Stadt Augsburg	
5000	5999	THW		
6000	6999	frei		
7000	7999	frei		
8000	8999	frei		
9000	9999	frei		

Erklärung:
Es wurde jeweils ein 1000er Block an Subadressen für jede Organisation vergeben.

- Alarmadresse für Kommandanten
- Alarmadresse für Gerätehäuser
- Alarmierung von Sonderaufgaben (Drohne, UG Feuerwehr/Örtl. Einsatzleitung, Einsatzverpflegung, Dekontamination ...)

1.1.4 Übersicht Verkehrsbehinderungen und TBA-Stellungnahmen

Vom Sachgebiet wird wöchentlich eine Übersicht über Verkehrsbehinderungen mit taktischen Informationen (z. B. Umfahrungen) für die Feuerwehr Augsburg erstellt und verteilt.

2023 wurde begonnen, die einzelnen Baustellen/Veranstaltungen (Umzüge, Demos ...) zusätzlich graphisch zu erfassen und als Fläche, Linien oder Punkte darzustellen. Dies war ein vorbereitender Schritt für eine Darstellung auf Einsatz-Tablets mit Kartenmaterial im Hintergrund, die zukünftig die Feuerweereinheiten bei der Anfahrt zur Einsatzstelle unterstützen sollen.

		 Amt für Brand- und Katastrophenschutz Sachgebiet Einsatzvorbereitung Verkehrsbehinderungen Stadtgebiet Augsburg		Nur für den Dienstgebrauch Sachgebiet 3714 Druckdatum 21.02.24 13:35
Von	Von / Bis	Behinderung	Grund der Sperrung	Umfahrungsempfehlungen
○	18.10.2023 07:00 30.04.2024 18:00	Armenhausgasse Armenhausgasse 3 und 4 1/2 86150 86150 Innenstadt, St. Ulrich-Dom (2)	Vollsperrung durch einen Baukran	> Niedrige Hausnummern über die Maximilianstraße > Ab Hausnummer 7 über die Konrad-Adenauer-Allee
⚠	12.02.2024 08:00 26.04.2024 00:00	Einbahnregelung Bahnstraße 86199 Göggingen	Bahnstraße >> Bgm.-Aumhammer-Str. befahrbar	Vom Römerweg > Bürgermeister-Aumhammer-Straße
⚠	12.02.2024 07:00 26.04.2024 18:00	Wertachviertel Süd, Fahrbahnverengung Branderstrasse 29-45 86154 Links der Wertach-Süd	Brander-, Ebner- und Manlichstraße: Ausschachtung für Glasfaser an beiden Gehwegseiten.	Beidseitige Ausschachtung wg. Glasfaserverlegung Teilweise kein ein- oder abbiegen in die Lauginger und Manlichstr. möglich. Zufahrt über Grasstraße oder Ulmer Str.
○	21.02.2024 08:00 26.05.2024 10:23	Sperrung Ecke Kirchbergstr >> Süden Eberlestraße 24 86157 Ptersee	Baumaßnahme Fernwärme Vollsperrung Höhe Hausnummer 22 und 18	Zufahrt über Leonhard-Hausmann-Str. möglich (für HNr. 22+20), niedrigere HNr. über Augsburger Str. Kirchbergstr. und andere können noch über Ackermannstr. angefahren werden. AH Christian-Dierig-Haus kann noch über Ackermann/Eberlestr. angefahren werden
○	25.04.2023 07:00 28.03.2025 18:00	KH A Josefium Kapellenstraße 86154 Oberhausen-Süd (21)	Vollsperrung wegen Erweiterung des Krankenhauses	Die Zufahrt der Baustelle für die Feuerwehr ist jederzeit möglich. Die komplette Baustelle ist eingezäunt. Alle Zufahrten und Zugänge zum KH sind mit Türen + Vorhängeschloßern (Zahlencode "2023") versehen
○	19.02.2024 08:00 31.12.2024 18:00	Baustelle Maximilian Katharinengasse 12 86150 Innenstadt	Vollsperrung Höhe Hnr. 12 wg. Baukran	> Niedrige Hausnummern über die Maximilianstraße > Ab Hausnummer 12 über die Konrad-Adenauer-Allee
⚠	14.02.2024 08:22 22.02.2024 08:24	Vollsperrung Kreutzerstraße 86154 Oberhausen	Vollsperrung Fernwärmebau bei Hausnummer 26	Anfahrt bis Hausnummer 26 über die Zollernstraße > von Hausnummer 26 über Donauwörtherstraße
○	26.02.2024 08:00 08.03.2024 18:00	Altstadt Straßensperre Schwippbogengasse 27 86150 Innenstadt	Oberflächenwiederherstellung	Hausnummern höher 27 über "Margaretenstr.", alle anderen über "Am Schwall"

Version 03.01.2024

Rückfragen im Sachgebiet Einsatzvorbereitung - Telefon: 0821/324-37140

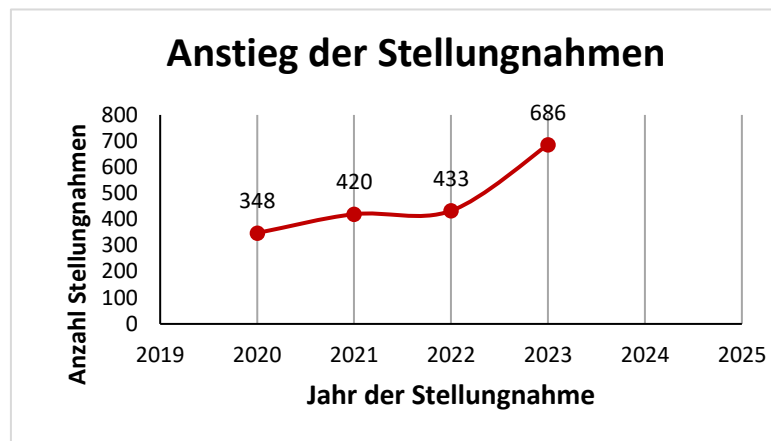
Seite 1 von 2

Neues Design der wöchentlichen Übersicht über Verkehrsbehinderungen.

2023: 686 Stellungnahmen für das TBA:

Das Sachgebiet gibt gegenüber dem Mobilitäts- und Tiefbauamt Stellennahmen für Bauprojekte im öffentlichen Verkehrsraum ab. Dabei werden die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf Feuerwehreinsätze teilweise auch in Ortsterminen bewertet und nach Kompensationsmöglichkeiten gesucht. Somit sind trotz Baumaßnahmen im Regelfall Feuerwehrezufahrten und Rettungswege für Gebäude weiterhin nutzbar. Da die innerstädtischen Bauvorhaben deutlich angestiegen sind, wirkt sich dies auch auf die Anzahl der Stellungnahmen aus, die vom Sachgebiet kontinuierlich angefordert werden.

Der Einsatzdienst der Feuerwehr Augsburg wird wöchentlich in einer Übersicht der Verkehrsbehinderungen informiert. Dabei führt nur ein gewisser Teil der Stellungnahmen zu einem Eintrag in der wöchentlichen Übersicht für die Einsatzkräfte.



Anstieg der TBA-Stellungnahmen für Bauvorhaben im Verkehrsraum.

1.1.5 Umfangreichere F-Pläne im Jahr 2023

Für über 1.300 Objekte im Stadtgebiet Augsburg führt das Sachgebiet Einsatzvorbereitung ein taktisches Deckblatt mit Objektinformationen und Ansprechpartnern. Dieser wird als „F-Plan“ bezeichnet und hat vor einigen Jahren die Objektinformationen auf dem Alarmschreiben der Integrierten Leitstelle abgelöst.

Es gibt Objekte im Stadtgebiet Augsburg, für die sich die taktischen Informationen strukturiert auf einer Seite des Einsatzplanes darstellen lassen. Im Jahr 2023 stand die Überarbeitung komplexerer Objekte an, für die dann ein umfangreicherer F-Plan entstand:

- Schwabencenter
- Hauptbahnhof Augsburg

Das Sachgebiet hat zudem an den Inspektionsübungen der Werkfeuerwehren teilgenommen (WF PAG am 23. September 2023 und WF MAN am 27. Oktober 2023), um das Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren zu unterstützen und als Synergie die Aktualität der F-Pläne dabei überprüfen zu können.

Problematisch war im Jahr 2023, dass die gemeinsame Fachanwendung von Vorbeugendem Brandschutz und Einsatzvorbereitung (LIS SP) Fehler in der Objektdatenverwaltung aufwies und seitdem damit nur eingeschränkt gearbeitet werden kann. Somit hat sich die Digitalisierung der Objekte des Gewässerbuches bzw. des Gewässerplans ins Jahr 2024 verschoben.

1.1.6 Stadtplan Ringbuch

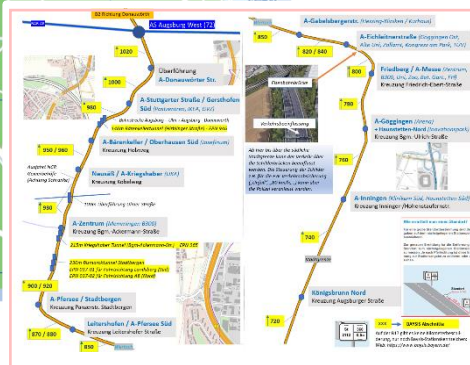
Auch wenn Einsatzinformationen zunehmend digital zur Verfügung stehen, bedarf es für gewisse Situationen einer klassischen Papierrückfallebene. Verlage vertreiben im Zeitalter von NAVIs und Apps kaum noch Kartenmaterial, das die Feuerwehr auf einer Alarmfahrt nutzen kann.

Somit ist 2023 ein gemeinsames Projekt mit dem Geodatenamt entstanden, mit dem am 26. September 2023 eine Hospitation beim Geodatenamt verbunden war.

Es ist gemeinsam das Ringbuch „Stadtplan Feuerwehr Augsburg“ entstanden. Dieser Stadtplan enthält die aktuelle Stadtgrundkarte vom Geodatenamt und wurde um Informationen wie z. B. die Kilometer von Lech, BAB A8 oder auch Angaben zu den Gleisanlagen der Deutschen Bahn ergänzt.

Das Ringbuch enthält auch Angaben zu Trinkwasserschutzbereichen und schematischen Darstellungen zu Gewässerverläufen, B17-Einfahrten bzw. Tunneln oder den Standorten der Geräterhäuser.

Elementar ist das Gitter mit Buchstaben und Zahlen, sodass über die Straßennamen der Kartenbereich schnell gefunden wird:



sterbungsstraße R9	25	Joseph-Haas-Straße Q12	25	Kellenstraße J17, K16, K17	30, 36, 37
remess-Allee O13, O14, O15	31	Joseph-Mayer-Straße K8	16	Kampferer Straße U12, U13	26, 33
straße P21, Q21	45, 46	Judenberg N11	24	Kennedy-Platz N11	24
igimstraße G15, G16	29	Julius-Spokojny-Weg P11	24	Kapfenstraße O19, O20	38
linstraße T14	33	Jupiterstraße O23, O24	45	Kemmlerweg F7, G7	14, 15
linstraße K9	23			Kemmlerweg J8, J9	15, 22
				Kesselmarkt N10	24
göweg N3, N4	10	Kaffeegeßchen O11	24	Kesterstraße L10, M10	23
gerbachstraße Q21	46	Kagerstraße Q12	25	Kettengäßchen O11	24
gergäßchen O10	24	Kalkbrennerweg U13	33	Kiebitzweg G7	15
hnerstraße O20, P20	38	Kaltenhofenstraße L8	16	Kielerweg P6, Q5	17, 18
koberstraße O10, O11, O12	24	Kaltenhofenstraße S8, S9	18, 26	Kiesbühlstraße K8	16
koberplatz P10	24	Kanalstraße O9, O10	24	Kiesowstraße L9	23
		Kandinskystraße H13	29	Kilianstraße M9	34
		Kantstraße P7, P8	17		

Stadtplan Ringbuch für die Feuerwehrfahrzeuge.

Wichtig ist das Format in A4, um es während der Alarmfahrt nutzen zu können. Da die Ringbücher einem gewissen Verschleiß unterliegen werden, müssen sie vom Sachgebiet einfach und kostengünstig erstellt werden können. Somit wurden Ende 2023 ca. 60 Exemplare selbst gedruckt und gebunden. Dabei kam nur auf der ersten und letzten Seite synthetisches Papier zum Einsatz. Auf Laminierfolien wurde aus Umweltschutzgründen komplett verzichtet.

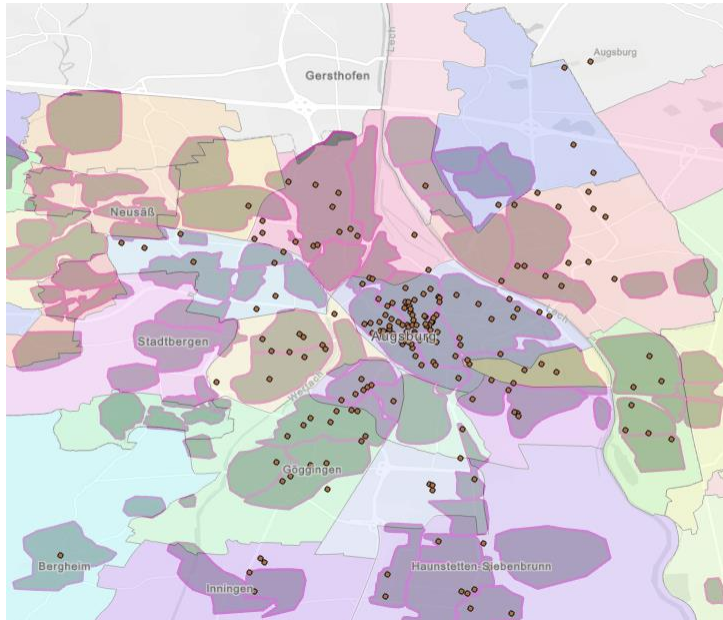
1.1.7 Umfangreiche Projekte der Einsatzvorbereitung

Im Jahr 2023 wurde vom Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbearbeitung an folgenden umfangreicheren Themenfeldern gearbeitet oder unterstützt:

- **Dashboard Energienotlage**

Analog dem Corona-Dashboard sollte 2023 eine Plattform für eine mögliche Energienotlage auf Basis der Plattform „ArcGIS Online“ vorbereitet werden. Dazu fanden Abstimmungen zwischen Amtsleiter, Abteilungsleiter 1, den Sachgebietsleitern Katastrophenschutz bzw. Einsatzvorbereitung und den Stadtwerken im Auftrag der Oberbürgermeisterin statt.

Es ging beispielsweise um die Ermittlung der Objekte im Stadtgebiet, für die eine Energieabschaltung (z. B. Gas) enorme Auswirkungen hätte und den Einsatz des Katastrophenschutzes bedingen würde. Zu diesen KRITIS-Objekten werden z. B. Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Nahverkehr und viele andere Bereiche gezählt. Diese „Punkte“ wurden in Bezug zu möglichen Abschaltgebieten und Zuständigkeitsbereichen gesetzt.



Energienotlage – Vorbereitung eines Dashboards.

Die Digitalisierung der KRITIS-Objektinformationen erfolgte über ein Tool von ArcGIS-Online (Survey) in Zusammenarbeit der Sachgebiete Katastrophenschutz und Einsatzvorbereitung.

Im September 2023 zeigte sich dann, dass die primär für Ende 2023 befürchtete Energienotlage nicht eintreten wird. Daraufhin wurden die Arbeiten am Energienotlagen-Dashboard eingestellt.

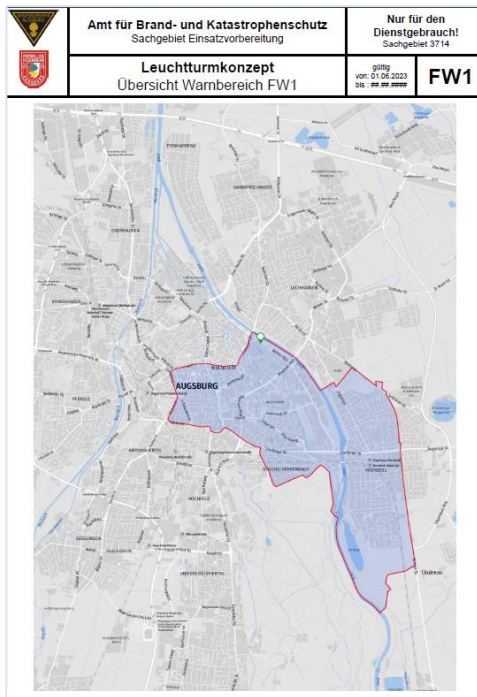
- **Quartalsweise Objektdatenübermittlung an die ILS Augsburg**

Der Meldeprozess von Objektdatenänderungen an die Integrierte Leitstelle wurde 2023 verändert. Seit dem 4. Quartal 2023 erhält die ILS Augsburg keine Einzelmeldungen mehr, sondern quartalsweise einen Export aus der gemeinsamen Datenbank von Vorbeugender Brandschutz und Einsatzvorbereitung, d. h. der Fachanwendung LIS SP.

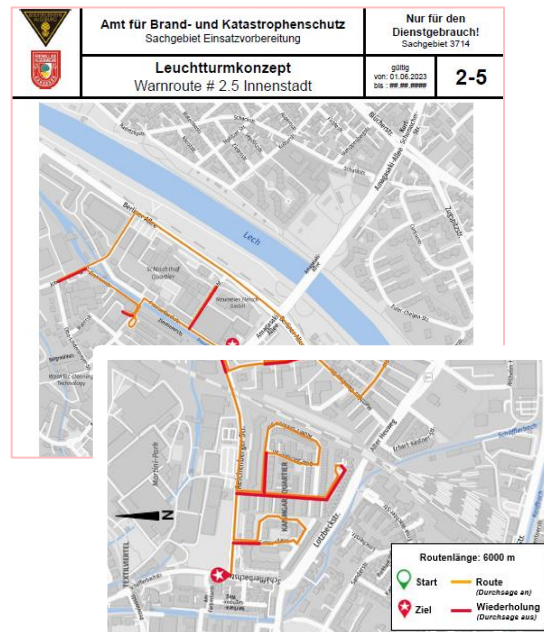
- **Warnbereiche für das Leuchtturmkonzept**

Neben dem Thema „Energienotlage“ arbeitete 2023 die Abteilung 1 das Leuchtturmkonzept für einen flächendeckenden Stromausfall (Blackout) aus.

In diesem Zusammenhang erstellt die Einsatzvorbereitung Planungsunterlagen bzw. Kartenmaterial für die Kommandanten. Es ging um das Thema „Warnung der Bevölkerung“ über mobile Lautsprecheranlagen, was bereits für andere Schadenslagen in der Vergangenheit wie beispielsweise die „Weihnachtsbombe 2016“ wichtig war.



Blackout – Warnroutenplanung.



- **Teststellung zum Thema „Einsatz-Tablets“**

Im Stadtgebiet Augsburg gibt es ca. 1.300 Objekte mit Einsatzplänen, die in der Software LIS SP verwaltet werden. Zudem gibt es eine Vielzahl feuerwehrspezifischer Informationen wie Durchfahrtshöhen, Hydranten-Pläne, Kilometrierungen von Lech, Autobahn oder Bahnstrecken und das Gewässerbuch inklusive Gewässerplan der Feuerwehr Augsburg mit Einsatzinformationen für Gewässer, Wehranlagen und Kraftwerke bei Wasserrettungseinsätzen.

Diese Informationen sollen zukünftig zusammen mit weiteren Softwarelösungen wie Crash-Recovery (Rettungsdatenblätter von Fahrzeugen) auf Tablets digital im Einsatz zur Verfügung stehen. Während die Auswahl und Implementierung geeigneter technischer Lösungen in der Abteilung 3 Technik erfolgen wird, hat unser Sachgebiet 2023 mit der Aufbereitung der vielen unterschiedlichen Informationen für digitale Darstellungen begonnen.

- **Telefonbucheinträge der Fahrzeughandys**

Die Telefonbucheinträge aller Fahrzeughandys wurden 2023 auf einen einheitlichen Stand gebracht. Hier unterstützte ein Auszubildender der Verwaltung, da alle Einträge manuell in die GSM-Telefone ohne Smartphone Funktionalität eingetragen werden mussten.

1.2 Sachgebiet Taktisch-Technische Betriebsstelle

Die Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB) der Berufsfeuerwehr Augsburg übernimmt im TETRA-Netzabschnitt 35 (Schwaben-Nord, NA 35) Aufgaben im betrieblichen und im technischen Nutzersupport.

Der betriebliche Support umfasst Aufgaben und Tätigkeiten, die den operativen Ablauf betreffen. Er ist Ansprechpartner für sämtliche Themen des Digitalfunks. Angefangen bei der Unterstützung im Rahmen der Beschaffung über die Programmierung der Endgeräte, Support bei hard- und softwaretechnischen Problemen sowie Bereitstellung von Schulungsunterlagen im Rahmen eines Updates.

Der technische Nutzersupport betrifft die Verwaltung von Endgeräten und die Umsetzung des Updatemanagements, die Unterstützung des Endnutzers bei der Endgerätehandhabung und in einem begrenzten Umfang die Störungsbehebung (First-Level-Support) an Endgeräten. Die Taktisch-Technische Betriebsstelle der Berufsfeuerwehr Augsburg ist zuständig für die Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries und die Stadt Augsburg. Finanziell getragen wird die TTB von den fünf zuvor genannten Kreisverwaltungsbehörden.

Des Weiteren zählt zu den typischen Aufgaben der TTB Augsburg die Bearbeitung von Anträgen auf Netzzugang, Erstellung von Programmierungen sowie deren Installation auf neuen Endgeräten, technischer Support bei Problemen während und nach dem Bau von Neufahrzeugen, Unterstützung bei der Fehlersuche bei Störungen im Digitalfunknetz, die Planung und Vorbereitung für die Updates der bestehenden Endgeräte, Ansprechpartner für die Autorisierte Stelle Bayern sowie die Erprobung und ausgiebige Tests von neuen Funkgerätetypen. Außerdem sind wir das Bindeglied zu anderen Betriebsstellen in Bayern und auch zuständig für sämtliche organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten rund um das Thema Digitalfunk im ILS-Bereich.

In unserem Netzabschnitt 35 Schwaben-Nord wird die flächendeckende digitale TETRA-Alarmierung mittels TETRA-Meldeempfängern vermutlich ab Anfang 2025 möglich sein.

Hierzu waren im vergangenen Jahr sehr umfassende Tätigkeiten zu erledigen. Dabei konnten im Herbst 2023 erste Planungsgespräche mit Kolleginnen und Kollegen anderer Betriebsstellen, welche die digitale Alarmierung bereits eingeführt hatten, abgehalten werden, um einen Wissensaustausch herbeizuführen und damit eine möglichst reibungslose Einführung zu ermöglichen.

Allein über 6.000 digitale TETRA-Meldeempfänger sowie weitere 800 digitale Sirenenempfänger in Form von speziell dafür konfigurierten TETRA-Funkgeräten werden zukünftig von Seiten der TTB Augsburg zu programmieren, zu dokumentieren, zu verwalten und zu betreuen sein. Bei den Vorbereitungen für die Beschaffung der Meldeempfänger unterstützten wir die zahlreichen Gemeinden und Landratsämter bereits im vergangenen Jahr umfassend.

Sämtliche Sicherheitskarten, welche mit einer bekannten SIM-Karte im Handy vergleichbar sind, müssen von allen Feuerwehren im NA 35 über die TTB Augsburg bestellt, bearbeitet und zur weiteren Bearbeitung an die Autorisierte Stelle für den Digitalfunk des Freistaats Bayern weitergeleitet werden. Der Weiterversand der gelieferten Karten an die einzelnen Gemeinden/Feuerwehren erfolgt nach deren Datenversorgung im Netzsystem Tactilon anschließend ebenfalls durch unsere Mitarbeitenden.

Das Jahr 2023 stand aber auch erneut im Zeichen eines notwendigen flächendeckenden Updates für sämtliche Digitalfunkgeräte der Feuerwehren. Hierzu haben wir wieder ein Update für die derzeit 6.546 Funkgeräte vorbereitet. Das Roll-Out, also die Übertragung der Updatedateien auf die Endgeräte, wird jedoch erst im Frühjahr 2024 erfolgen.

Unser Team der TTB Augsburg besteht derzeit aus vier Mitarbeitenden, die sich die Arbeit im wechselnden Tagesdienst und Alarmdienst bei der Berufsfeuerwehr aufteilen sowie einem angestellten Mitarbeiter in Vollzeit.

Zahlen-Daten-Fakten aus dem Jahr 2023:

- 6.546 betreute Funkgeräte
- Anträge auf Netzzugang für 75 Funkgeräte im Tactilon, ELDIS und Radio Manager bearbeitet und versorgt
- 45 bearbeitete Bestellvorgänge von 580 neuen BOS-Sicherheitskarten

Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr

Das Sachgebiet „Ausbildung Berufsfeuerwehr“ beschäftigt sich ganzjährig mit der Steuerung und Durchführung der umfassenden Aus- und Fortbildung aller in Augsburg tätigen Berufsfeuerwehrleute.

Unser Aufgabenbereich beinhaltet alle Facetten des Feuerwehrberufes: Unter anderem das jährliche Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte der Berufsfeuerwehr mit sportlicher, praktischer und schriftlicher Prüfung, die anschließende zwölfmonatige Laufbahnausbildung zum Brandmeister inklusive Steuerung der Führerschein- und Sonderausbildungen, die laufende Fortbildung der Wachabteilungen, die Ausbildung von Maschinisten für Löschfahrzeuge, Drehleitern, Wechselladerfahrzeuge, von Stapler- und Kranführern inklusive der wiederkehrenden Unterweisungen, die nach Unfallverhütungsvorschrift nötig sind. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Gruppenführer- und Führungskräfteausbildung, der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der Taucher- und Höhenrettungsgruppe sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Bootsführern.

Die am Standort Augsburg durchgeführten Laufbahnlehrgänge stehen Lehrgangsteilnehmenden aus dem ganzen Bundesgebiet offen. Über die zu entrichtenden Lehrgangsgebühren entstehen beträchtliche Jahreseinnahmen. Dadurch, dass wir unsere Nachwuchskräfte selbst ausbilden, spart sich die Stadt jährlich Ausbildungskosten in deutlich sechsstelliger Höhe, die für eine Ausbildung an Fremdstandorten inklusive Unterbringung und Reisekosten bereitgestellt werden müssten. Der Personalaufbau für die Feuerwache West sowie die pensionsbedingten Abgänge führen derzeit zu einer hohen Auslastung, da fehlende Arbeitskräfte ersetzt bzw. neue ausgebildet werden müssen. Gleichzeitig spüren wir, dass es immer schwieriger wird, qualifizierte und hoch motivierte Nachwuchskräfte für unser Sachgebiet zu finden.

Die Ausbilder der Berufsfeuerwehr Augsburg werden wegen ihrer hohen fachlichen Kompetenz häufig als Prüfer für Laufbahnlehrgänge zu anderen Berufsfeuerwehren in Bayern entsandt. Für die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayerns erstellt und bewertet das SG 37-21 Prüfungsaufgaben zu den unterschiedlichsten Themen für die Laufbahnprüfungen. Über unseren ständigen Sitz im Arbeitskreis Ausbildung der AGBF Bayern beteiligen wir uns an der Organisation des bayernweiten Ausbildungsbetriebes, der Novellierung der Fachverordnung, die unsere Ausbildung regelt sowie an der Gestaltung bzw. Überarbeitung der sportlichen Einstellungsprüfung und der Lehrpläne.

Immer wieder werden Projekte in den Sachgebieten Fahrzeugtechnik und Gerätetechnik, z. B. Fahrzeugneubeschaffungen, die Planung und Durchführung von Umbauten an Abrollbehältern bzw. deren Ersatzbeschaffung, von unserem Sachgebiet fachlich begleitet. So wurden die Einschulungen der Wachmannschaft auf den neu beschafften Abrollbehälter Gefahrgut im April 2023 abgeschlossen und der Behälter am 1. Mai 2023 in Dienst gestellt. Derzeit beteiligen sich Mitarbeiter des SG 37-21 an den Projektgruppen Hilfeleistungslöschfahrzeug, Kleinalarmfahrzeug und Neubeschaffung Abrollbehälter Schiene. In 2023 wurde im Rahmen von zehn Einsatzübungen ein Einsatzkonzept für die Bekämpfung von Hochhausbränden entwickelt, das sich derzeit kurz vor der Fertigstellung befindet.

Für die Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg werden Maschinisten ausgebildet. Dazu gehört auch die Einschulung von Führungskräften und der Mannschaft auf neue Fahrzeuge bzw. das Druckluftschaumsystem. Mehrmals im Jahr finden Feuerwehr-Praxis- und Mitmachtage für angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in enger Kooperation mit der Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK-Bezirksverbandes auf der Hauptfeuerwache statt.

Die enorme Breite der angebotenen Leistungen macht unser Sachgebiet zu einem „Dreh- und Angelpunkt“, in dem alle Bereiche des Feuerwehrwesens auf fachlich hohem Niveau gepflegt und ständig weiterentwickelt werden. Unser Anspruch ist es, den von uns ausgebildeten Feuerwehrleuten Lösungen anzubieten „wie es wirklich geht“ und sie getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ auf die ständig wachsenden Herausforderungen im Einsatz bestmöglich vorzubereiten.

Lehrgänge 2023

Lehrgänge 2023	Beginn	Ende	Dauer (Wochen)	UE	Teilnehmende
Grundausbildungslehrgang für Nachwuchsfuerwehrleute	01.03.2023	28.07.2023	22	901	16
Heißausbildung Brandcontainer	14.06.2023	15.06.2023	0,4	16	18
Grundlehrgang Tauchen	09.05.2023 26.06.2023	26.05.2023 07.07.2023	5	190	6
Taucherlehrgang Abschlusswoche	24.04.2023	28.04.2023	1	45	6
Gruppenführerlehrgang BF Augsburg	04.10.2023	15.11.2023	6	252	16
Lehrgang zum Maschinist Wechselladerfahrzeug mit Kran groß	13.03.2023	17.03.2023	1	45	4
Lehrgang zum Maschinist Wechselladerfahrzeuge und Flurförderfahrzeuge	18.09.2023	29.09.2023	1,5	70	6



Grundausbildungslehrgang Einsatzübung – Gefahrgutunfall.

Tagesdienstausbildungen 2023

Für die im Einsatzdienst tätigen Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr werden Tagesfortbildungen zu unterschiedlichen Feuerwehrthemen angeboten.

Um allen Einsatzbeamtinnen und –beamten die Teilnahme innerhalb ihres Regelschichtdienstes zu ermöglichen, werden die sich wiederholenden Termine nach einem ausgeklügelten System in Abhängigkeit von der Schichtzugehörigkeit zugeteilt.

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmende
Nachschulung für Maschinisten HLF und DL	8	8	69
Nachschulung für Maschinisten Wechsel-laderfahrzeuge	6	8	26
Nachschulung für Maschinisten WLF mit Kran	6	8	20
Bahnerden (Auffrischungsunterweisung)	3	3	22
Tagesdienst Höhenrettung	41	8	328
Tagesdienst Tauchen	68	8	428
Fortbildung Brandinspektoren BF	4	8	37
Atemschutzübungsstrecke	10	5	175
Technische Hilfeleistung und Straßenbahn	8	8	174
Tagesdienst Löscheinsatz (Hochhaus-brandbekämpfung)	8	8	186



Tagesdienstausbildung – Technische Hilfeleistung/LKW-Rettung.

Sonstige Schulungen und Veranstaltungen im Jahr 2023

Zusätzlich zum Regelbetrieb werden jährlich wechselnde Veranstaltungen angeboten bzw. organisatorisch betreut und auch externe Schulungen unserer Ausbilder besucht.

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmende
Ausrichtung Einstellungsprüfung Grundlehrgang 2024	2	16	90
Ausrichtung des Auswahlverfahrens GF-Lehrgang 2025	1	10	14
Ausrichtung Einstellungsverfahren für einen Laufbahnbewerber der QE 3	1	10	7
Mitwirkung Projektgruppe Ersatzbeschaffung Abrollbehälter Schiene	3	10	1
Jahresunterweisung Personenrettung Straßenbahn FF Königsbrunn/Friedberg und Stadtbergen	2	20	60
Abstimmungstreffen Suizid mit Verhandlungsgruppe Polizei	1	8	2
Unterricht Messkonzept neu im GF-Lehrgang der FF Augsburg	1	3	16
Herstellerschulung Abrollbehälter Gefahrgut	2	16	9
Auffrischungsunterweisung Bahnerden	2	16	22
Teilnahme Herbstsitzung des AGBF-Arbeitskreises Ausbildung	2	20	1
Höhenrettung: Erstellung Rettungskonzept Hubarbeitsbühnen in Zusammenarbeit mit BG ETEM	1	8	1
Höhenrettung Leistungsvergleich mit anderen Höhenrettungsgruppen	1	24	8
Höhenrettung Ausbilderlehrgang in München	1	80	4
Höhenrettung Schnuppertag für GAL 2022	1	16	12
Höhenrettung Vorführung Blaulichttage	1	8	8
Höhenrettung Ausbilderfortbildung	1	8	10
Sicherheitsfahrtraining Pkw	1	10	8
Unterstützung A-Kat 2023 Vollübung	8	10	2
Betreuung Laufbahnbewerber	3	30	1
Vorstellung Abrollbehälter Gefahrgut für Feuerwehrinspektion AIC	1	4	1
Herstellerschulung Aufzugunfälle Praxis in Hannover	1	10	2
Herstellerschulung Aufzugunfälle	1	8	9
Prüfungsdarstellung in Zugstärke: B4-Laufbahnprüfung an der Feuerweherschule Geretsried	2	20	24

Teilnahme am Fachkongress Waldbrandbekämpfung in Erlangen	1	10	1
Einweisung Messkonzept neu für Freiwillige Feuerwehren der Stadt Augsburg	2	10	70
Mitwirkung an der Neugestaltung der sportlichen Einstellungsprüfung in der AGBF-Projektgruppe Sporttest	2	10	2
Betreuung Brandübungsanlage ganzjährig	2	6	2
Praxistag THL und ABC für angehende NFS vom BRK Bezirksverband	1	10	26
Teilnahme Inbetriebnahme der neuen Verkehrsleitstelle	1	3	1
Teilnahme Praxistest Raupenfahrgestell	1	2	1
Tauchereignungsfeststellung mit Grundlehrgang	3	10	12
Vorführung der Tauchergruppe am Tag der offenen Tür am 24.09.2023	1	4	6
Vorführung der Höhenrettungsgruppe am Tag der offenen Tür am 24.09.2023	1	4	6
Lehrgang – Ausbilder in der Feuerwehr vom 16.01.2023 – 20.01.2023	1	36	1
Lehrgang – Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW und Busunfälle am 09.03.2023	1	9	1
Lehrgang – Führer im ABC-Einsatz (Teil 1 und 2) vom 30.01.2023 – 10.02.2023	1	80	1
Auffrischungslehrgang – Ausbilder für Motorsägenführer vom 20.03.2023 – 21.03.2023	1	18	1
Fachteil – Ausbilder für Maschinisten vom 27.03.2023 – 29.03.2023	1	27	1
Seminar Messtechnik am 12.04.2023	1	9	1
Vorbeugender Brandschutz – Fachwissen für Einsatzleiter vom 27.04.2023 – 28.04.2023	1	18	1
Fachteil für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger vom 19.06.2023 – 21.06.2023	1	27	1
Tagesseminar Löschschaum im Feuerwehreinsatz (online) am 27.06.2023	1	9	1
Aufbaulehrgang – Information und Kommunikation S6 vom 24.07.2023 – 26.07.2023	1	27	1
Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen vom 25.09.2023 – 29.09.2023	1	40	1
ABC – Schutz – Erkundung vom 23.10.2023 – 27.10.2023	1	40	1
Technische Hilfeleistung - kompakt Block 1-4 vom 23.10.2023 – 26.10.2023	1	36	1
Training WBK bei FF Markt Indersdorf vom 27.11.2023 – 28.11.2023	1	18	1
Lehrgang Gerätewart vom 04.12.2023 – 08.12.2023	1	40	1



Praxistag THL für Notfallsanitäter und Lehrgang Maschinist für WLF mit Kran (groß).

2.2 Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren und Sport

Das Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich gebracht.



Gruppenführerlehrgang im Gerätehaus der FF Pfersee.

Begonnen hat das Jahr 2023 mit dem Gruppenführerlehrgang. Dieser fand in der Zeit vom 13. bis 24. März im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee statt. Der über zwei Wochen dauernde Lehrgang beinhaltet Theoriestunden und rund 80 praktische Übungseinheiten in den Themenfeldern Brand und Technische Hilfeleistung. Dabei kommt jeder angehende Gruppenführer in den Genuss, mehrere Übungen in Funktion zu absolvieren, bevor er in echten Einsätzen sein Können abrufen muss. Die Ausbildung wird dadurch erst den Anforderungen, die an einen Gruppenführer in einer Großstadt mit Berufsfeuerwehr gestellt werden, gerecht.

In einer theoretischen und praktischen Prüfung mussten die zehn Teilnehmenden abschließend ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Unterstützt wurden wir durch die unterschiedlichsten Experten auf ihrem Gebiet, die uns bei speziellen Themenblöcken mit ihrer Fachexpertise zur Seite standen.

Am 25. Mai fand der M-Net Firmenlauf statt. Hier stellte die Berufsfeuerwehr Augsburg ein Team, das mit den unterschiedlichsten Ausrüstungsgegenständen unterwegs war.

Am 15. und 29. Juli fanden dieses Jahr nach einer dreijährigen Corona-Pause wieder Inspektionsübungen statt. Die Übungen erhielten ein neues Format. Durch das Sachgebiet wurden die Übungen vorbereitet, die Freiwilligen Feuerwehren wurden dann auf die beiden Samstage aufgeteilt und jede Feuerwehr konnte das gleiche Einsatzszenario absolvieren. Die Übungen fanden

auf dem ehemaligen Gelände eines Baufachmarktes an der Reichenberger Straße statt. Die zu bewältigende Lage war ein Zimmerbrand im 1. Obergeschoss mit Menschenrettung über den Treppenraum und über tragbare Leitern. Diese Art der Inspektionsdurchführung erlaubte uns die systematische Auswertung der Übungen und das Ableiten konkreter Schwerpunkte für die Aus- und Fortbildungen der Folgejahre.

Das alljährlich stattfindende Fahr-sicherheitstraining am 21. Juli auf dem Gelände des ADACs wurde von den



In voller Montur ging es beim M-Net Firmenlauf an den Start.

Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren besucht. Die Grenzen der Fahrphysik wurden mit den Löschfahrzeugen auf sicherem Gelände ausgereizt und kennengelernt. Um im Einsatzfall für ein sicheres Handling des tonnenschweren Fahrzeuges gewappnet zu sein, werden alljährlich 14 Kameradinnen und Kameraden zu diesem Fahr-sicherheitstraining eingeladen.



Im Fahrsimulator wurden die Kolleginnen und Kollegen für Gefahren auf der Einsatzfahrt sensibilisiert.

Eine ganz andere Art von Sicherheit auf Einsatzfahrten wurde im Einsatzfahrtsimulator geübt. Der Simulator wird von der Bayerischen Versicherungskammer gesponsert und durch die Staatliche Feuerweherschule Regensburg betreut. Durch eine Trainerin wurden insgesamt sechs Multiplikatoren für die Schulung der Teilnehmenden ausgebildet. Den rund 80 Teilnehmenden konnten in insgesamt drei Wochen an diesem Simulator mehrere fingierte Einsatzfahrten aufzeigen, welche Risiken bei Einsatzfahrten auf Überland- bzw. Stadtstrecken herrschen können. Es war uns immer wichtig zu betonen, dass dieser Simulator nicht das Fahren ersetzen, sondern dass hier für Gefahrensituationen sensibilisiert werden soll.

Auch unsere beiden großen Werkfeuerwehren absolvieren in regelmäßigen Abständen Inspektionen. Am Samstag, 23. September, mussten die Männer und Frauen der Werkfeuerwehr Premium Aerotec bei einem Gefahrgutaustritt mit Menschenrettung ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Das Austreten der Flüssigkeit wurde gestoppt, die Menschenrettung

aus dem Gefahrenbereich durchgeführt und anschließend die Flüssigkeit mit einer Gefahrgutpumpe umgepumpt. Dadurch konnte der hohe Wissensstand der Werkfeuerwehr nachgewiesen werden. Das Werksgelände der Premium Aerotec umfasst insgesamt drei Standorte, welche alle von der Werkfeuerwehr im Vorbeugenden Brandschutz und in der Gefahrenabwehr betreut werden.

In der Woche vom 16. bis 19. Oktober wurden insgesamt 17 Mitglieder der FF Lechhausen als Truppführer geprüft. Alle konnten die an sie gestellte Aufgabe meistern und erhielten die Befähigung, als Truppführer im Einsatzdienst eingeteilt zu werden. Die Ausbildung fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee statt. Lehrgänge für unsere Freiwilligen Feuerwehren führen wir regelmäßig an unterschiedlichen Standorten der Feuerwehr Augsburg im Stadtgebiet durch, auf Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und in Gerätehäusern der freiwilligen Feuerwehren. Bei mehrtägigen Lehrgangsformaten werden so Kollisionen mit dem Lehrgangs- und Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr minimiert und Freiwillige Feuerwehrkräfte können störungsfrei üben und lernen. Die baulichen Gegebenheiten der Feuerwachen und Gerätehäuser setzen der Aus- und Fortbildung gewisse Schranken. Das Einsatzspektrum der Feuerwehren lässt sich so nicht immer realitätsgetreu in Übungen abbilden oder wir sind auf „Leihobjekte“ wie das in der Reichenbergerstraße angewiesen. Langfristig betrachtet wäre ein angemessenes Übungszentrum sowohl für die Aus- und Fortbildung der Berufsfeuerwehr als auch unserer Freiwilligen Feuerwehren sehr zu begrüßen.

Am 22. Oktober fand die Katastrophenschutzvollübung in Augsburg statt. In diese Übung waren alle Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes eingebunden. Durch unser Sachgebiet wurde die gesamte Verpflegung des Tages organisiert. Auch die Stellvertretung der Übungskoordination war im Sachgebiet verortet.

Fünf Tage später, am 27. Oktober, ging es auf dem Gelände der MT Aerospace AG heiß her. Die Werkfeuerwehr der MAN ist für insgesamt drei Werksgelände zuständig, wozu auch das oben genannte Gelände gehört. Die angenommene Lage war ein Brand im 2. Obergeschoss mit Menschenrettung über den Teleskopmast und Brandbekämpfung über das Treppenhaus. Die Teilnehmenden an dieser Übung verfügen über einen hohen Wissensstand und beherrschen die ihnen zur Verfügung gestellten Ausrüstungsgegenstände mit Bravour. Es war für die Werkfeuerwehr MAN die erste Inspektionsübung seit Einführung des 24 Stunden-Dienstes im Jahr 2021.

Während die Kollegen der Werkfeuerwehr MAN eine Inspektionsübung abgehalten haben, wurden im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim vom 26. bis 28. Oktober 16 neue Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehr und der Betriebsfeuerwehr UPM ausgebildet.

Der 25. November begann für die Kameradinnen und Kameraden der FF Lechhausen und für drei Kollegen des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz bereits um 6 Uhr. Den Lechhausern stand ein ereignisreicher Tag bevor. Mit zwei Löschfahrzeugen, einem Mannschaftstransportwagen und dem Gerätewagen Atemschutz ging es an die



Leistungsüberprüfung für die FF Lechhausen.

Feuerwehrschiele nach Geretsried. Dort angekommen wurden wir durch zwei Kollegen der Feuerwehrschiele begrüßt und in das Schulgelände eingewiesen. Anschließend hieß es für die Kameradinnen und Kameraden aus Lechhausen sich auf die finalen Abschlussübungen einzuge-

wöhnen. Am Vormittag wurden insgesamt vier Übungen mit jeweils anschließender Manöverkritik durchgeführt. Am Nachmittag wurde die neugegründete Feuerwehr Lechhausen geprüft. Die Prüfungskommission bestand unter anderem aus unserem Amtsleiter Dr. Andreas Graber und jeweils einem externen Kollegen der Berufsfeuerwehren München und Ingolstadt. Nach



Gruppenfoto Freiwillige Feuerwehr Lechhausen und Ausbilder.

vier Prüfungslagen, die alle erfolgreich gemeistert wurden, konnte der Freiwilligen Feuerwehr Lechhausen ihre grundsätzliche Ausrückefähigkeit bescheinigt werden.

Die Feuerweherschulen in Bayern bieten für alle Feuerwehren Lehrgänge an. 73 von insgesamt 17.000 Lehrgangsplätzen haben die Feuerwehren der Stadt Augsburg erhalten.

Rein formell ist die Atemschutzausbildung nicht im Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren und Sport angesiedelt, jedoch unterstützen wir

auch hier. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 29 Frauen und Männer der städtischen Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehren in drei Dreitageslehrgängen die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolvieren.

2.3 Sachgebiet Rettungsdienst

Aufgaben

Zu den Aufgaben des Sachgebietes 37-23 „Ausbildung Rettungsdienst“ zählen nicht nur die Ausbildung von medizinischen und notfallmedizinischen Themen, sondern sie umfassen ein nachfolgend aufgeführtes breitgefächertes Spektrum.

- Beschaffung, Kontrolle, Prüfung von medizinischen Geräten, Sanitätsmaterialien, Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln für Einsatzfahrzeuge und Wachen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr
- Bewirtschaftung eines medizinischen Hauptlagers (HW) und eines Nebenlagers (SW) für Verbrauchsmaterial, Medikamente und medizinische Geräte
- Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von drei Rettungswagen und des Großraumrettungswagens (GRTW) der Berufsfeuerwehr
- Vollzug des Medizin-Produkte-Gesetz (MPG), Geräteverwaltung und -prüfungen
- Einsatzberichte und Transportnachweise kontrollieren und archivieren, Abrechnung der RTW-Einsätze über die Zentrale Abrechnungsstelle Bayern (ZAST)
- Datenpflege und -versorgung für das NIDA-Pad (digitales Notfallprotokoll)
- Erstellung, Fortführung, Dokumentation und Überwachung eines Hygiene- & Desinfektionsplans
- Überwachung und Dokumentation sämtlicher Desinfektionsarbeiten im Bereich Rettungswesen der Berufsfeuerwehr besonders der „Desinfektionseinheit“ Feuerwache Süd

- Durchführung von Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung wie Rettungsmedizinische Grundlagen (RmG), Rettungssanitätergrundausbildung (RS-Grund-LG), Rettungssanitäterabschlussausbildung (RS-Abschluss-LG) und Rettungssanitäterprüfungen
- Durchführung der Ausbildung „Fahrzeugführer RTW“
- Organisation, Administration von Praktikumsplätzen in Krankenhäusern und im öffentlichen Rettungsdienst und entsprechende Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen der Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Organisation, Administration von Fortbildungen für Desinfektoren
- Organisation für eine Fortbildung für den arbeitsmedizinischen Dienst der Stadt Augsburg
- Organisation, Administration zur Ausbildung eines Praxisanleiter Notfallsanitäter
- Organisation, Administration der Jahresfortbildung für Fahrzeugführer RTW und Notfallsanitäter
- Erstellen von Handlungsanweisungen, Dienstanweisungen und Bekanntmachungen für den Bereich Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr
- Teilnahme und Beratung in Gremien der Berufsfeuerwehr Augsburg, deren Entscheidungen und strategische Entwicklungen das Sanitäts- und Rettungswesen betreffen

Aus- und Fortbildung

Extern:

- Ausbildung zum Praxisanleiter Notfallsanitäter
- Fortbildung für den arbeitsmedizinischen Dienst

Intern:

- Ausbildung Rettungsmedizinische Grundlagen (RmG), acht interne und acht externe Teilnehmende
- Ausbildung zum Rettungssanitäter Teil 1, acht interne und fünf externe Teilnehmende
- Ausbildung zum Rettungssanitäter Teil 2 mit Abschlussprüfung, acht interne und fünf externe Teilnehmende
- Jahresfortbildung Rettungsdienst mit Fahrzeugführer RTW, 58 Teilnehmende

Wachausbildung

Zur Erhaltung der Handlungskompetenz, dem Erlangen aktuellen notfallmedizinischen Wissens und zur Einhaltung gesetzlicher Fortbildungsvorgaben werden die Rettungshelfer



Beim Rettungssanitäter-Fallbeispieltag werden unterschiedlichste Notfalleinsätze simuliert – wie hier der Sturz von einer Leiter.



13 Lehrgangsteilnehmer durften nach bestandener Prüfung am 19. Dezember 2023 ihre Urkunde zum Rettungssanitäter entgegennehmen.

(RH), Rettungssanitäter (RS), Rettungsassistenten (RA) und Notfallsanitäter (NFS) im Rahmen der Wachausbildung wöchentlich theoretisch und praktisch geschult.

Kolleginnen und Kollegen ohne besondere rettungsdienstliche Ausbildung erhalten wöchentliche Schulungen in Maßnahmen der Ersten Hilfe.

Alle Kräfte der Berufsfeuerwehr werden im Laufe eines Jahres im Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) fortgebildet.

Die genannten Wachausbildungen werden durch die Lehrrettungsassistenten und/oder Praxisanleiter des Sachgebietes Ausbildung Rettungsdienst in Lehrskizzen ausgearbeitet und durchgeführt.

Ausbildungsbegleitende Maßnahmen

Es wurden 2023 unter anderem nachfolgend aufgeführte ausbildungsbegleitende Maßnahmen durchgeführt:

- Erarbeitung von Lehrkonzepten und Ausbildungsunterlagen für die Sanitäts- und Rettungsdienstaus- und -fortbildung
- Organisation der Wachausbildung für nicht mehr aktive im Rettungsdienst: RH, RS und RA
- Organisation der Wachausbildung für aktive im Rettungsdienst: RS, RA, NFS
- Begleitung der praktischen Ausbildung der zukünftigen Fahrzeugführer RTW
- Stellung von Prüfern bei Prüfungen oder Prüfungsaufgaben anderen Berufsfeuerwehren
- Erstellung von Lehraussagen und Ausbildungskonzepten sowie Ausbildungsunterlagen



Bei der Jahresfortbildung Rettungsdienst steht Skilltraining für die rund 60 Notfallsanitäter und Fahrzeugführer RTW auf dem Stundenplan.

Ausbildung Erste Hilfe bei den Freiwilligen Feuerwehren Augsburg

Die Ausbildung Erste Hilfe bei den Freiwilligen Feuerwehren wird seit 2021 vom Sachgebiet Rettungsdienst – mit der fachlichen Planung – und dem Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren – mit der organisatorischen Planung – durchgeführt.

Im Jahr 2023 wurden fünf vollständige Erste Hilfe-Kurse mit 16 UE und acht Erste Hilfe-Fortbildungen mit je 4 UE durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 234 Kameradinnen und Kameraden ausgebildet. Insgesamt wurden 112 Unterrichtseinheiten absolviert und dabei 185 Arbeitsstunden investiert.

Gerätebeschaffungen

Im Laufe des Jahres 2023 wurden hauptsächlich Unterhalts- und Ersatzbeschaffungen durchgeführt.

Es wurde ein neuer Mega-Code-Trainer beschafft.

Des Weiteren wurde für die drei RTWs je ein Oxydemantventil beschafft.
Für das medizinische Lager wurden zwei Kühlschränke für Medikamente gekauft.
Zur allgemeinen Fahrzeughygiene und -reinigung wurden vier Hygienewagen beschafft.

Fahrzeugbeschaffungen

Im Laufe des Jahres wurden federführend durch das Sachgebiet Fahrzeugtechnik drei neue Fahrgestelle als Ersatzbeschaffung für unsere RTWs beschafft. Zwei Kofferaufbauten bekamen einen sogenannten „Fresh up“ durch die Firma Fahrtec. Die Koffer wurden generalüberholt und technisch auf den neusten Stand gebracht. Das Sachgebiet Rettungsdienst unterstützte beim Transfer der zwei RTWs und bei der Abnahme. Der dritte RTW wird im Jahr 2024 generalüberholt.

Organisationsübergreifende Gremien

Das Sachgebiet Ausbildung Rettungsdienst vertritt die Berufsfeuerwehr in verschiedenen organisationsübergreifenden Gremien wie z. B. „Runder Tisch Rettungsdienst“ und „ARGE First-Responder“ des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Rettungsdienst in Bayern (ARAB) und in der Projektgruppe Rettungsdienst des Arbeitskreises Ausbildung der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayern (AGBF BY) und dem Arbeitskreis Notfallmedizin und Rettungswesen e. V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

2.4 Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonderausbildung

Das Sachgebiet „Sonderausbildung“ ist für Führungen im Hause, Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen sowie die Brandschutzausbildung und Räumungsübungen für Mitarbeitende von Betrieben zuständig.

Im Jahr 2023 war nach der Corona-Pandemie eine große Nachfrage nach Führungen zu verzeichnen. So konnten wir und unsere Kolleginnen und Kollegen bei 64 Führungen Gästen Interessantes über unsere Wache, unsere Fahrzeuge, unsere Gerätschaften und die Integrierte Leitstelle erzählen und zeigen. Die 78 Brandschutzunterweisungen und Brandschutzhelferausbildungen, die wir für Mitarbeitende von Betrieben durchgeführt haben, wurden immer mit großem Interesse der Teilnehmenden verfolgt. Bei den 17 durchgeführten Evakuierungsübungen, bei denen das erlernte theoretische Wissen praktisch umgesetzt werden kann, wird vor allem auf das Verhalten der Mitarbeitenden geachtet.



Tag der offenen Tür 2023.

Auch im vergangenen Jahr repräsentierten wir die Berufsfeuerwehr wieder bei verschiedenen Veranstaltungen und Projekten. So beteiligten wir uns unter anderem am Blaulichttag in Schwabmünchen, bei einer Fortbildung in Sachen Brandschutzerziehung in Mindelheim, beim alljährlichen Girls'Day und am Tag der offenen Tür.



Räumungsübungen im Rahmen der Feuerwehraktionswoche 2023.

Veranstaltung	2021 (Corona)	2022	2023
Führungen	0	9	64
Brandschutzunterweisungen	42	76	78
Räumungsübungen	1	20	17
Sonstige Veranstaltungen/Besprechungen	31	47	36
Gesamte Veranstaltungen	74	152	195

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben

- Verfassen von Presseeinladungen sowie Pressemitteilungen zu Einsätzen, Veranstaltungen und weiteren Themen der Feuerwehr
- Beantwortung von Presseanfragen (schriftlich und in Form von O-Tönen)
- Betreuung der Pressevertreterinnen und -vertreter bei Großeinsätzen
- Organisation und Begleitung von Aufnahmen für Radio und Fernsehen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür, Sicherheitstag, Girls'Day etc.)
- Planung und Gestaltung von Auftritten für Messen und weiteren Veranstaltungen sowie Vertretung der Berufsfeuerwehr auf ebendiesen
- Erstellen der jährlichen Feuerwehrzeitschrift sowie des Jahresberichts der Feuerwehr
- Fotografie und Videoproduktion
- Pflege des Fotoarchivs der Berufsfeuerwehr
- Redaktion und Pflege der Internetseite augsburg.de/feuerwehr mit ihren Unterseiten

- Interne Kommunikation über das Mitarbeiterportal isa
- Erstellen von Printprodukten wie Flyern, Plakaten etc. für die Feuerwehr Augsburg
- Pflege, Weiterentwicklung und Evaluation der Social Media-Auftritte der Berufsfeuerwehr
- Gewinnung neuer Mitarbeitender sowie Ehrenamtlicher für die Feuerwehr Augsburg auf Messen und Veranstaltungen sowie über die bestehenden Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention: Fördern von richtigem Verhalten in Gefahrensituation und Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung durch regelmäßige Aufklärung und Information über saisonale Risiken wie Brandgefahr in der Weihnachtszeit, Gefahren beim Grillen, Einbruchgefahr von Eisdecken etc.
- Bewerbung von Veranstaltungen der Berufsfeuerwehr
- Unterstützung der Hauptabteilung Kommunikation bei der Krisenkommunikation während Großschadenslagen
- Koordinierung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Augsburg
- Vertretung der Berufsfeuerwehr Augsburg bei Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayern (AGBF)
- Schulungen zu den Themen Pressearbeit und Social Media

Veranstaltungen

Im Jahr 2023 hat unser Sachgebiet verschiedene Veranstaltungen organisiert und die Feuerwehr Augsburg auf unterschiedlichen Messen repräsentiert. Dazu zählen:

afa

Vom 3. bis 5. Februar waren wir auf der Augsburger Frühjahrsausstellung (afa) vertreten. Für die kleinen Feuerwehrautofans stand das Friedlmobil – ein umgebauter Suzuki-Kleinbus zum Probefahren zur Verfügung. Größere Kinder und so mancher Erwachsene versuchten sich an einem Feuerwehr-Laufpfad. Hier konnten die Besucherinnen und Besucher einen Parcours abschreiten, welcher unter anderem aus Feuerwehrhelmen und anderen Utensilien der Feuerwehr bestand. Hieraus leitet sich auch das Motto „Ich steh auf die Feuerwehr“ ab. Für Interessenten haben wir berufliche Wege zur Berufsfeuerwehr aufgezeigt und über das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr informiert.

Girls'Day

Beim Girls'Day haben jedes Jahr jungen Schülerinnen die Möglichkeit, einen Tag lang Einblick in das große Tätigkeitsfeld einer Feuerwehrfrau zu bekommen. Bei einer Vielzahl von Aktionen konnten die Mädels am 27. April 2023 unter anderem den Umgang mit Rettungsschere und Spreizer üben, Motorboot fahren oder durch die Atemschutzübungsstrecke kriechen. Als besonderes Highlight durften die Schülerinnen gesichert die Drehleiter besteigen und einen



Motorboot fahren beim Girls'Day 2023.

Blick über Augsburg werfen. Trotz anfänglicher Nervosität trauten sich alle Teilnehmerinnen diese Herausforderung anzunehmen.

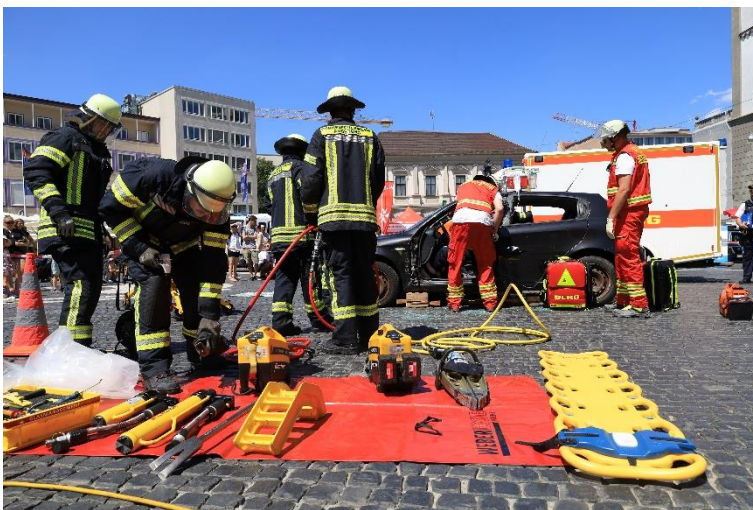
Blaulichttag Schwabmünchen

Beim großen Schwabmünchner Blaulichttag am 7. Mai 2023 bekamen wir von den Kameradinnen und Kameraden die Gelegenheit, die Arbeit der Berufsfeuerwehr Augsburg vorzustellen: An einem großen Stand im Foyer der städtischen Realschule haben wir den Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl an Fragen rund um die Feuerwehr und insbesondere das Thema Einstellungstest bei der Berufsfeuerwehr beantwortet sowie die verschiedenen Feuerwehrmonturen präsentiert. Da wir viele junge Kolleginnen und Kollegen aus den Reihen des Ehrenamtes rekrutieren, stand die Karriereberatung an diesem Tag unter dem Motto „Mach deine Berufung zum Beruf“. Gemeinsam mit den Einsatztauchern der Wasserwacht Schwabmünchen stellten die Rettungstaucher der Berufsfeuerwehr Augsburg ihr Können in einem Tauchcontainer zur Schau.



Tauchcontainer beim Blaulichttag Schwabmünchen.

Erster Augsburger Sicherheitstag



Vorführung Personenrettung aus einem verunfallten Pkw.

Beim ersten Augsburger Sicherheitstag am 15. Juli 2023 hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, wer sich in Augsburg um das Thema Sicherheit kümmert und wie die einzelnen Stellen und Organisationen zusammenarbeiten.

Gemeinsam mit den Augsburger Hilfsorganisationen, dem Polizeipräsidium Schwaben Nord, dem Ordnungsamt und dem Amt für kommunale Prävention stellten wir den Augsburgerinnen und Augsburgern das breite Spektrum an Aufgaben, Hilfs-

kräften und Einsatzfahrzeugen vor. Bei mehreren moderierten Schauübungen konnten die Gäste u. a. bei der Rettung einer verletzten Person aus einem Unfallfahrzeug zuschauen: Von der erst-eintreffenden Polizeistreife, welche eine erste Verkehrsabsicherung und Betreuung des Verunfallten übernahm bis zur technischen Rettung mit Schere und Spreizer und der anschließenden medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst konnte alles genau beobachtet werden – bei hochsommerlichem Wetter und in voller Einsatzmontur für unseren Grundlehrgang eine schweißtreibende Angelegenheit. Die Vierbeiner der Hundestaffel fanden zeitweise in einem

Planschbecken Abkühlung. Zwischen den Einsatzübungen konnte unser Löschfahrzeug erkundet werden. Auch bei dieser Veranstaltung legten wir Wert auf die zielgerichtete Nachwuchswerbung für das Ehrenamt und eine Karriere bei der Berufsfeuerwehr Augsburg.

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Augsburg

365 Tage im Jahr kommt die Feuerwehr zu Bürgerinnen und Bürgern, wenn sie Hilfe benötigen. An einem Tag alle drei Jahre sind die Augsburgerinnen und Augsburger zu ihrer Feuerwehr auf die Hauptfeuerwache in der Berliner Allee eingeladen. Diesem Aufruf folgten am 24. September 2023 mehr als 15.000 Besucherinnen und Besucher.

Zusammen mit den acht freiwilligen Feuerwehren und den Betriebs- und Werkfeuerwehren boten wir für alle Altersgruppen tolle Mitmachaktionen und Vorführungen an. Zu bestaunen war unter anderem das historische Hakenleitersteigen, ein Flashover-Container, musikalische Darbietungen des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten, eine Technische Hilfeleistung durch die Freiwillige Feuerwehr Göggingen und Demonstrationen der Höhenrettung und der Rettungstaucher. Kinder konnten in der Spielstraße der Freiwilligen Feuerwehren Bergheim und Pfersee spielerisch erlernen, was ein Feuerwehrmann bzw. eine Feuerwehrfrau alles können muss und einmal in einem richtigen Feuerwehrauto mitfahren.

Außerdem wurden informative Führungen durch die Hauptfeuerwache und durch die Integrierte Leitstelle angeboten und für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Presse

2023 wurden durch die Pressestelle rund 30 Pressemitteilungen und Presseeinladungen verfasst und an lokale und überregionale Medien versandt. Presseanfragen wurden telefonisch, schriftlich oder in Form von O-Tönen und Interviews beantwortet. Für diesen ständigen Bereitschaftsdienst ist immer ein Mitarbeiter des Sachgebietes Presse/Öffentlichkeitsarbeit über das Mobiltelefon für die Integrierte Leitstelle sowie Pressevertreter erreichbar. Der Großbrand in



Welche verschiedenen Uniformen und Schutzausrüstungen ein Feuerwehrmann/eine Feuerwehrfrau trägt, zeigte die FF Haunstetten.



Hohe Besucherzahl beim Tag der offenen Tür.

Inningen im Juni 2023 löste dieses Jahr ein besonders großes mediales Interesse aus, das weit über die Stadtgrenzen hinausging.

Ebenfalls von zahlreichen Medienvertretenden begleitet wurde die Katastrophenschutzvollübung der Stadt Augsburg im Oktober 2023. Die Presse bereits vorab, während und nach der Einsatzübung mit fachlichen Informationen zu versorgen war ein Teilbereich der Pressearbeit an diesem Tag. Vorab wurde ein Medienzentrum organisiert und am Übungstag selbst die Presse zu den einzelnen Schauplätzen der Übung geführt. Des Weiteren wurden zusammen mit den verantwortlichen Öffentlichkeitsbeauftragten der Stadt Augsburg, der Polizei Schwaben Nord, des THWs sowie der Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen die Zusammenarbeit und das abgestimmte Absetzen von Informationen im Krisenfall erprobt. Mit Unterstützung unserer IT kam an diesem Tag als autarker Arbeitsplatz erstmals der Abrollbehälter Kommunikation zum Einsatz, welcher sich aktuell in einer Pilotphase befindet.

Social Media und Website

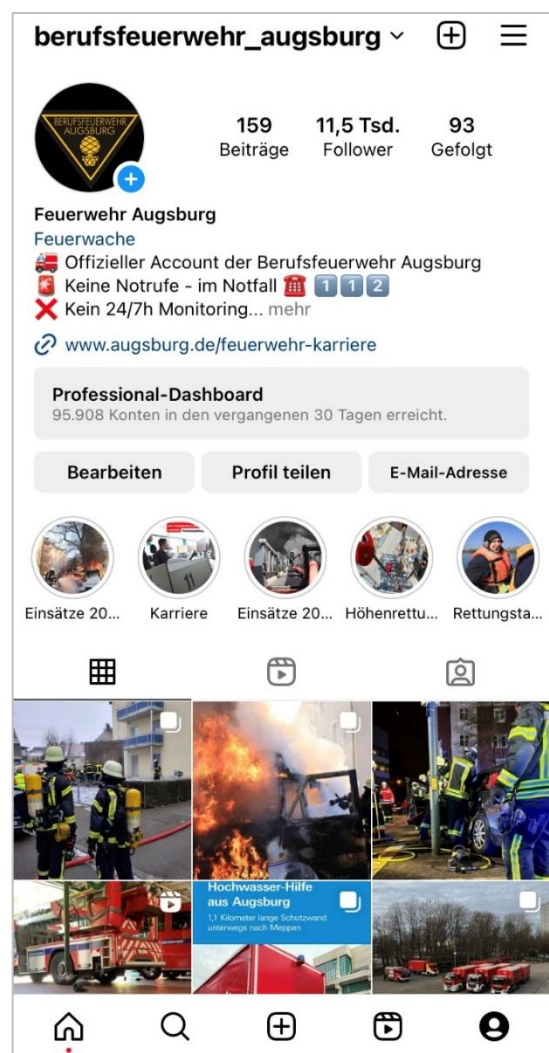
Die Hauptaufgabe einer jeden Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr: Um zu retten, löschen, bergen und schützen ist gut qualifiziertes Personal genauso wichtig wie eine Bevölkerung, die im Gefahrenfall weiß, wie sie sich verhalten muss: Vom Absetzen des Notrufs bei einem Brand bis hin zu Erste Hilfe-Maßnahmen bei einem Unfall.

Um dies zu erreichen sowie um die Bevölkerung mit relevanten Informationen zu versorgen, ist die Berufsfeuerwehr – in der realen wie digitalen Welt – dort vertreten, wo ihre Bürgerinnen und Bürger sind: Unter anderem in den sozialen Medien.

Die Berufsfeuerwehr Augsburg pflegt sowohl einen Instagram- als auch auf Facebook-Kanal (@berufsfeuerwehraugsburg). Mithilfe ihrer Social Media-Auftritte verfolgt sie verschiedene strategische Ziele. Der Fokus lag 2023 auf den Themen Personalgewinnung und der Brandschutzerziehung.

Mit unseren Instagram-Beiträgen erreichen wir im Schnitt 9.000 Konten. Reels (kurze Videos) sehen sogar durchschnittlich 20.000 Personen. Unser Instagram-Kanal wächst stetig an, 2023 um sagenhafte 67 % auf 11.500 Followerinnen und Follower.

2023 haben wir uns an Social Media-Aktionen zu mehreren Thementagen beteiligt. Am 11.2., dem Tag des europäischen Notrufs, ließen wir Disponentinnen und Disponenten der Integrierten Leitstelle zu Wort kommen, um bei einem Frage-Antwortspiel über ihren sehr anspruchsvollen Job zu sprechen und klärten gängige Mythen über den Notruf auf. In der Themenwoche Berufsfeuerwehr, die am 26. Juni begann, gaben wir sieben Tage lang Einblicke in Arbeitsalltag, Historie, Aufgabenfelder, Ausbildung und Karrieremöglichkeiten bei der Feuerwehr.



Unterstützung erhält unser Sachgebiet seit Beginn durch Kolleginnen und Kollegen der Wachmannschaften in ihrer Bereitschaftszeit. 2023 wurde ein Social Media Leitfaden erstellt, der auch den Freiwilligen Feuerwehren Augsburg als Orientierungshilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit dient.

Auf der Website www.augsburg.de/feuerwehr kann sich die Öffentlichkeit zu den unterschiedlichen Themenfeldern der Feuerwehr Augsburg informieren. Zu den Rubriken zählen beispielsweise: „Aktuelles“, „Karriere“, „Integrierte Leitstelle“, „Warnung der Bevölkerung“, „Freiwillige Feuerwehr“ etc.

2023 wurde die Homepage unter dem Reiter „Aktuelles“ um ein Presseportal erweitert. In diesem News-Bereich erhalten nun auch Bürgerinnen und Bürger Informationen über ausgewählte Einsätze, Veranstaltungen oder weitere aktuelle Themen der Feuerwehr, die bis dato nur die Presse erhalten hat.

2.5 Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit

Das Sachgebiet 37-25 „Führungslehre und Stabsarbeit“ hat den Auftrag, Aus- und Fortbildungsangebote sowie Übungen gezielt für Führungskräfte des gehobenen und höheren Dienstes des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (ABuK) sowie für bestellte Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) und Mitwirkende im Katastrophenschutz zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Entsprechende Grundlagen-, Projekt- und Gremienarbeit zu diesen Themenfeldern sind in der Aufgabenstellung inbegriffen.

Das Sachgebiet existiert seit dem 1. April 2020 und besteht aus einem Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes. Die gestellten Aufgaben werden alleinig sowie in Zusammenarbeit mit den Sachgebieten Katastrophenschutz, Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Ausbildung Berufsfeuerwehr, Integrierte Leitstelle sowie weiterer Unterstützung aus dem ABuK, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg sowie externen Referenteninnen und Referenten erledigt.

Das Jahr 2023 war durch die übertragene Projektleitung „Planung, Vorbereitung und Übungsdurchführung“ der Vollübung des Katastrophenschutzes und seiner Mitwirkenden der Stadt Augsburg (AKat23) ein ganz besonderes. Diese Aufgabe bildete mit Priorität 1 den Arbeitsschwerpunkt, dadurch konnten nicht alle Aus- und Fortbildungsaufgaben und Übungen erfolgen.

2.5.1 Aus- und Fortbildungsangebote sowie Übungen

Die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungen sowie Übungen sollen eine Übersicht der grundsätzlichen, umfangreichen und vielfältigen Aufgaben des Sachgebiets geben.

- Führungsdienstfortbildung an sechs Terminen jährlich mit unterschiedlichen Themen für alle Zugführer (ZF), Einsatzleitdienste (ELD), Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) und den Amtsleiterdienst des ABuK
- Führungssimulationstraining (FST) zur Fortbildung von jeweils 1x Einsatzleitdienst und 2x Zugführern (Hauptfeuerwache u. Feuerwache Süd) der Berufsfeuerwehr je Termin
- Aus- und Fortbildung von Führungsassistenten entsprechend der Dienstvorschrift 100 „Führung und Leitung im Einsatz“
- Grundschulungen und Technikübungen der bestellten Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) für die sichere Anwendung der Software „Einsatz-Protokoll“

System für den Katastrophenschutz in Bayern“ (EPSKweb3)

- ÖEL-Übungen mit der Unterstützungsgruppe ÖEL und den Einsatzleitern der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Polizei, des Technischen Hilfswerkes etc. sowie Fachberatern diverser Behörden und/oder Unternehmen je nach Schadensszenario
- Planbesprechungen, Planübungen, Rahmenübungen, Teilübungen, Vollübungen entsprechend des Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) und dem IMS v. 25.08.1994 ID4-2274.50/11 für alle Mitwirkenden im Katastrophenschutz
- Fortbildung politischer Entscheider u. a. in ihrer Funktion als Leiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)
- Planübungen und Teilübungen für Störfallbetriebe entsprechend Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) unter Beteiligung aller Organisationen der Schadensabwehr
- Unterstützung von Teil- und Vollübung für Verkehrslandeplätze entsprechend Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
- Teil- und Vollübung für Straßentunnel größer 400 m Länge entsprechend u. a. der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)
- Planbesprechungen, Stabsrahmenübungen, Notfallstationsübungen in Bezug auf kerntechnische Anlagen und Unfälle entsprechend der Katastrophenschutzrichtlinie kerntechnischer Anlagen (KSRKern) unter Federführung der einsatzleitenden Regierung

2.5.2 Führungsdienstfortbildungen ABuK

2023 waren sechs große Führungsdienstfortbildungen (FD-Fortbildung) geplant und wurden erfolgreich durchgeführt. Jede FD-Fortbildung behandelt ein eigenes Thema, das auf vier Unterrichtseinheiten aufgeteilt ist. Zielsetzung ist es, Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern der Ebene Zugführer, Einsatzleitdienst, Amtsleiterdienst und Örtlicher Einsatzleiter einen sofortigen und umsetzbaren Mehrwert für seine/ihre eigentliche Tätigkeit im Einsatz zu generieren.

Thema der ersten FD-Fortbildung am 8. Februar 2023 war Objektkunde, welche im Wesentlichen

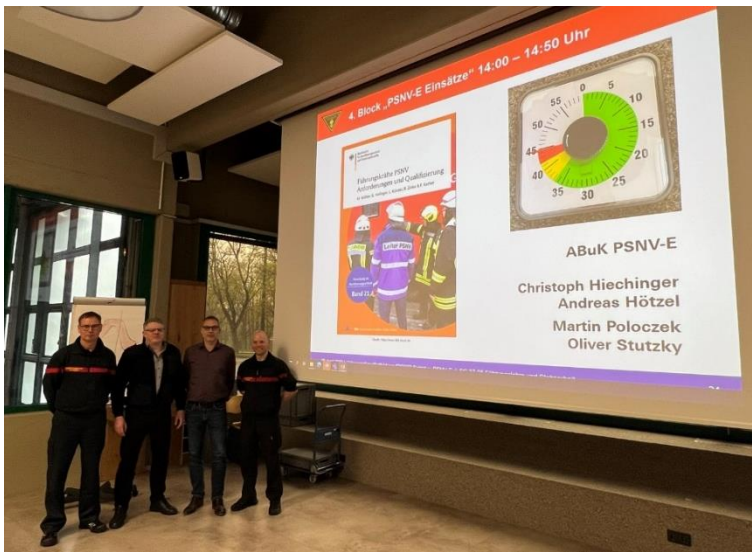
durch unser Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz gestaltet wurde. Zu Beginn wurden notwendige theoretische Grundlagen anhand der Feuerwehr Einsatzpläne (F-Pläne) vermittelt. Anschließend wurde das Krankenhaus Vincentinum besichtigt. Schwerpunkt dabei war nicht nur die Objektkunde, sondern auch die Organisation der Krankenhauseinsatzleitung sowie deren Arbeits-/Stabsräume.

Nachmittags wurde das Werk 4 der Firma Premium Aerotec Augsburg (PAG) besichtigt. Der Leiter der anerkannten Werkfeuerwehr hielt vorab einen Vortrag über das Unternehmen, die besonderen Herausforderungen unter feuerwehrtechnischer Betrachtung sowie die Darstellung



FD-Fortbildung 01/2023 „Objektkunde“.

der Leistungsfähigkeit der Werkfeuerwehr selbst. Auf der Anfahrt zu den beiden jeweiligen Objekten galt es von den Führungskräften anhand des jeweiligen F-Plans ein Fragequiz zu beantworten.



Führungsteam PSNV-E ABuK, FD-Fortbildung 02/2023 „Suizid und PSNV-E“.

Das Thema „Suizid und PSNV“ wurde bei der zweiten FD-Fortbildung am 4. April 2023 behandelt. In der ersten Unterrichtseinheit stellte ein Kollege der Polizei deren Verhandlungsgruppe vor und gab uns wertvolle Handlungsanweisungen zu Einsätzen von Menschen mit Suizidabsichten. Anschließend präsentierte unsere Höhenrettungsgruppe ihre Ausrüstung und erläuterte ihre Taktiken bei Einsätzen mit Menschen mit suizidalen Absichten in großen Höhen. In der zweiten Hälfte stellte die Führung unseres Teams der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) das Team und ihre Arbeit

vor. Den Führungskräften wurde für einen Einsatzabschluss die Methode der Demobilization vorgestellt und praktisch vermittelt.

Thema der dritten FD-Fortbildung am 21. Juni 2023 war „Lagedarstellung und Informationsgewinnung“.

Unser Sachgebiet Katastrophenschutz brachte uns den Katastrophenschutzplan der Stadt Augsburg und das Geografische Katastrophenschutzinformationssystem „GeoKAT“ näher. Kollegen des Geodatenamtes der Stadt Augsburg stellten uns das Geoportal und dessen Möglichkeiten vor. Das Technische Hilfswerk OV Kempten zeigte uns Möglichkeiten auf, wie analoge Lagedarstellung in der Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK) erfolgt. Vertreter der Bayerischen Vermessungsverwaltung gaben eine Einführung in die Anwendung der Software „BayernAtlas“.



Dozenten, FD-Fortbildung 03/2023 „Lagedarstellung u. Informationsgewinnung“.

Um das Thema „Wasserrettung“ ging es in der vierten FD-Fortbildung am 2. August 2023. Unsere Tauchergruppe stellte sich, ihre Ausrüstung und Taktiken vor. Ein Einsatzleiter Wasserrettung der Stadt Augsburg von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zeigte die Einsatzeinheiten und deren Arbeitsweisen im Einsatzgebiet des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg auf. Die Berufsfeuerwehr München präsentierte uns ihr neu erarbeitetes und eingeführtes Einsatzkonzept Wasserrettung mit besonderer Einsatztaktik Fließgewässer Isar.



Ausrüstung Tauchergruppe BFA, FD-Fortbildung 04/2023 „Wasserrettung“.

Thema der fünften FD-Fortbildung am 18. Oktober 2023 war das „Technische Hilfswerk“ (THW). Kollegen des THW Ortsverband Augsburg sowie eine Vertreterin der Regionalstelle München stellten uns die Bundesanstalt THW, Gesetzesgrundlagen und Kosten, Ausstattungen und Fähigkeiten in Augsburg und im besonderen Führung, Logistik und Betrieb Bereitstellungsraum vor.



Teilnehmende FD-Fortbildung 05/2023 „Technisches Hilfswerk“.

Das Thema der sechsten FD-Fortbildung am 6. Dezember 2023 lautete „Objektkunde“. Unser für den Bau des „Bahnhofstunnels“ zuständiger Kollege aus dem Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz brachte uns vor Eröffnung das neue Augsburger Bauwerk näher und zeigte Besonderheiten für die Feuerwehr auf.

Die sechs „großen“ vorausgeplanten Führungskräftefortbildungen wurden 2023 durch sechs Trainingseinheiten in Stabsarbeit ergänzt. Zielsetzung war es, in einem kurzen Zeitfenster von 2,5 Stunden ein Training für Stabsarbeit und der Tätigkeiten einzelner S-Funktionen anzubieten. Dazu wurden ein Szenario „Massenanfall von Verletzten und Stromausfall“ für die Arbeit in einer

Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter (UG-ÖEL) und ein Szenario „Brand Industrie“ für die Arbeit in der Unterstützungsgruppe Einsatzleiter Feuerwehr (UG-FW) ausgearbeitet und wechselnd angeboten.

„Blick über den Tellerrand“

Für einzelne Themen, die nicht unter einer Überschrift einer großen Führungsdienstfortbildung unter- bzw. eingebracht werden können oder für besondere interessante Themen von Beamtinnen und Beamten externer Dienststellen, die im Rahmen eines



Teilnehmende Quick und Dirty Stabsarbeit 04/2023 „UG-FW“.

Ausbildungsabschnittes zum gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst bei uns in Augsburg sind, gibt es das Format „Blick über den Tellerrand“. Dies schließt immer an eine große FD-Fortbildung mit einem Zeitansatz von ca. 60 min am Nachmittag an. So erhielten wir im Februar einen Einblick in die Feuerwehr Stuttgart, im Juni wurde uns die Stabssoftware Gebobite vorgestellt und im August haben wir das Leistungsspektrum des Augusta Club Ordnungsdienst e. V. (ACO) und der Unfallfolgehilfe (UFH) von deren Vorstandsvorsitzenden dargestellt bekommen.

2.5.3 Führungssimulationstraining Berufsfeuerwehr (FST BFA)

Das Führungssimulationstraining Berufsfeuerwehr Augsburg gibt Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern der Ebene Zugführer und Einsatzleitdienst (Verbandführer) die Möglichkeit, realitätsnah, aber im „Trockenen“, ihre Führungsvorgänge und Entscheidungen zu üben.

2023 konnte aufgrund der Planung, Vorbereitung und Übungsdurchführung der Vollübung des Katastrophenschutzes und seiner Mitwirkenden der Stadt Augsburg (AKat23) kein FST BFA von der Abteilung 2 Ausbildung angeboten und durchgeführt werden.

2.5.4 ÖEL-/FüGK Übungen

Am Samstag, den 22. April 2023, übte die Stadt Augsburg ihre Führungs- und Kommunikationsstruktur für große Einsatzlagen bzw. Katastrophen. Die „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ kurz FüGK hat in einer großen Lage oder in einer Katastrophe nach Artikel 15 bzw. Artikel 6 BayKSG die Einsatzleitung inne und besteht neben der Leitung (Oberbürgermeisterin oder Referent der Stadt Augsburg) aus Führungskräften von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst,



Die Führungsgruppe (FüGK) der Stadt Augsburg.

Technischem Hilfswerk, der Bundeswehr und Fachberaterinnen und Fachberatern. Sie ist damit interdisziplinär aufgestellt und kann dadurch in komplexeren Einsatzszenarien allumfassende Einsatzmaßnahmen ableiten und Grundsatzentscheidungen treffen. Die FüGK um Rainer Erben bearbeitete zusammen mit einer „Örtlichen Einsatzleitung“ (ÖEL) einen fiktiven Stromausfall in den Stadtteilen Pfersee und Kriegshaber. Gut 25.000 betroffene Personen wurden angenommen.



Die Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) der Stadt Augsburg.

Als eine von vielen Maßnahmen veranlasste die FüGK die Auslösung der „Leuchttürme“ in den betroffenen Stadtteilen. Das neuartige Leuchtturmkonzept der Stadt Augsburg sieht spezielle Aufgaben für die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren vor. Dazu zählen insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes durch das Besetzen der Feuerwachen und Gerätehäuser, das Erkunden der Kritischen Infrastruktur KRITIS wie Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen, die Notrufweiterleitung bei Ausfall des Telefonnetzes, die Warnung der Bevölkerung mittels Lautsprecherwägen und die Information der Bevölkerung. Hierzu wird jeder Leuchtturm durch Kräfte der Polizei, des Rettungsdienstes und der Bürgerbüros verstärkt.

Die zahlreichen Erkenntnisse dieser Übung werden als Ausgangspunkt für die Anpassung der Geschäftsweisung FüGK und der Aus- und Fortbildung dienen.

2.5.5 AKat23 – Vollschutzübung Katastrophenschutz der Stadt Augsburg

Das Bayerische Katastrophenschutzgesetz gibt im Artikel 3 „Vorbereitende Maßnahmen der Katastrophenschutzbehörden“ vor, dass die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) und soweit erforderlich die übrigen Katastrophenschutzbehörden als Vorbereitungsmaßnahmen unter anderem in angemessenem Umfang Katastrophenschutzübungen unter Beteiligung der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten durchzuführen haben. Dazu sollen alle sechs Jahre die Verpflichteten im Rahmen einer Großübung ihre Fähigkeiten sowie das Zusammenarbeiten unter Beweis stellen und prüfen.

Solch eine Großübung wurde von der Regierung von Schwaben für die Stadt Augsburg als KVB für das Jahr 2023 angeordnet. Als Amt für Brand- und Katastrophenschutz sind wir als untere Katastrophenschutzbehörde für die Planung und für die Durchführung verantwortlich. Das Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit wurde mit der federführenden Projektleitung „Planung, Vorbereitung und Übungsdurchführung“ betraut.

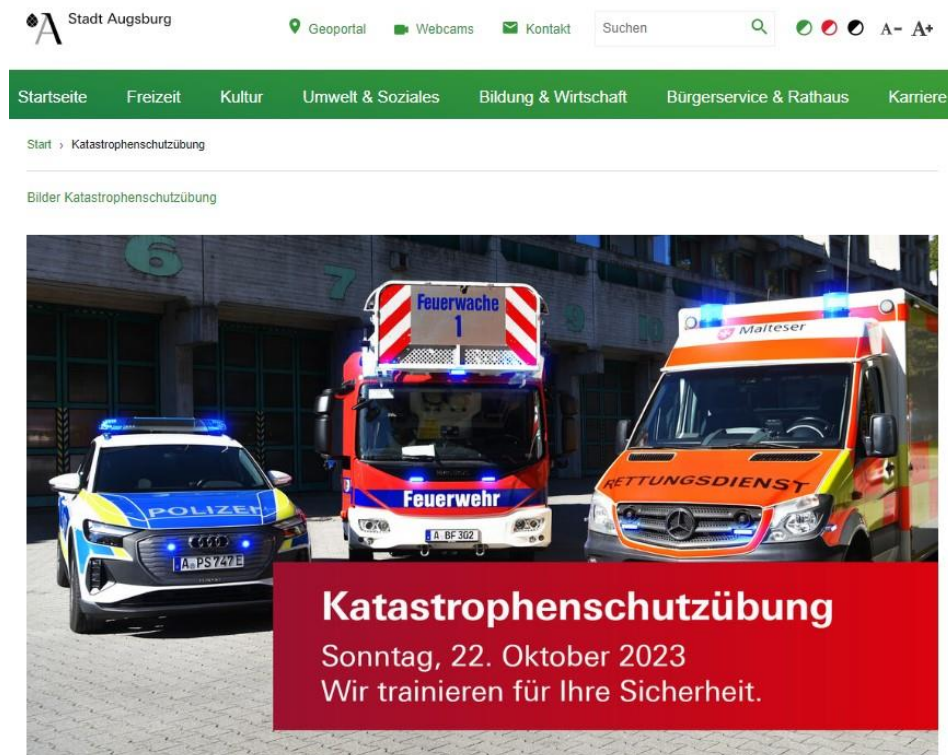
Zum Projektkernteam zählten Mitarbeitende aus den Abteilungen und Sachgebieten Öffentlichkeitsarbeit, Sonderausbildung, Rettungsdienst, Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Integrierte Leitstelle, aus dem Geschäftszimmer des Amtsleiters, einer Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit Stadt (ASIDtech), Gesundheitsamt und Ausbildung Berufsfeuerwehr. Außerdem viele weitere Helfende aus dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz, der Hauptabteilung Kommunikation, dem Ordnungsamt, dem Mobilitäts- und Tiefbauamt, aus weiteren Ämtern und

Abteilungen der Stadtverwaltung, von der Polizei, den Hilfsorganisationen – besonders der Notfalldarstellung und der SEG Verpflegung – vom Technischen Hilfswerk, den Stadtwerken, dem ACO e.V. und Dritten. Die außerordentlich gute Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche, gepaart mit überragendem persönlichen Engagement, ermöglichte erst eine erfolgreiche und realitätsnahe AKat23!

Die AKat23 bestand aus fünf Übungselementen:

1. Übung Führungsgruppe Katastrophenschutz mit zunächst einem fiktiven Szenario Trinkwasserverunreinigung und nachfolgenden Übungsszenarien im Stadtgebiet
2. Massenanfall von Verletzten und Betroffenen durch einen Busunfall mit mehreren beteiligten Pkw
3. Brand mehrerer Pkw im Straßenverkehrstunnel Schleifenstraße
4. Führung und Betrieb eines Bereitstellungsraumes
5. Patientenversorgung Universitätsklinikum Augsburg (UKA)

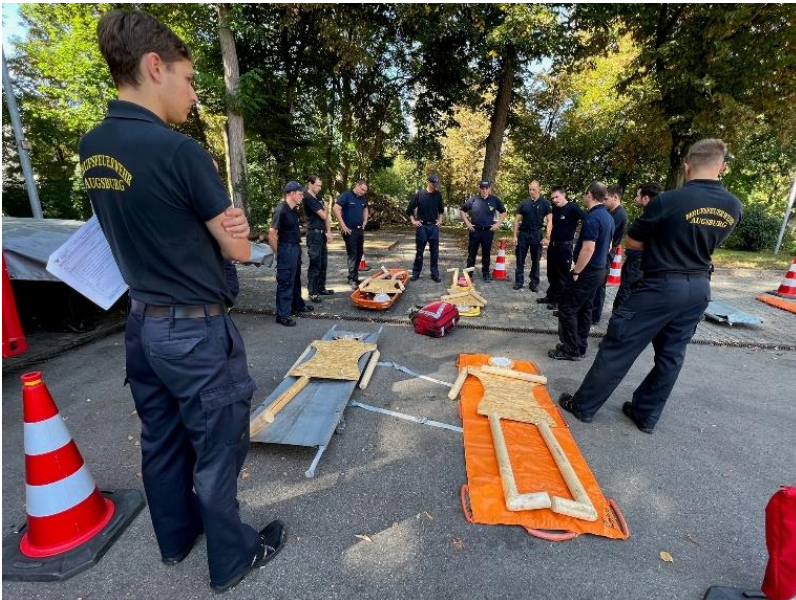
Die Ausarbeitung der umfangreichen Übungsbeobachtung und -auswertung erfolgte getrennt durch den Bereich Bevölkerungsschutz / Katastrophenschutz, um weiter an Objektivität zu gewinnen.



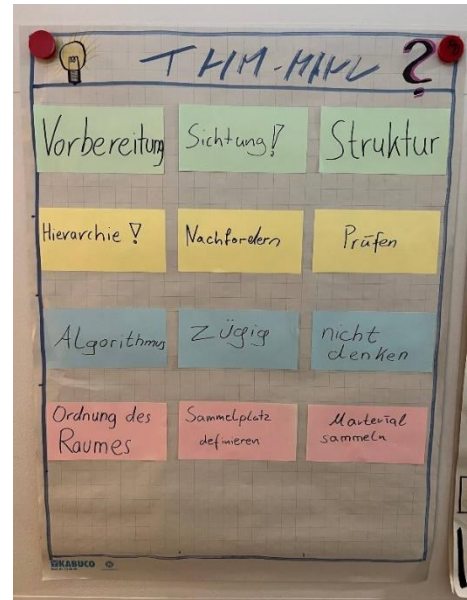
Homepage Stadt Augsburg, Katastrophenschutzübung.

2.5.6 Führungsausbildung Rettungsdienst

Im Rahmen der Ausbildung zum Rettungssanitäter wurden durch das Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit am 5. Oktober 2023 die angehenden neuen Kollegen zum Thema „Massenanfall von Notfallpatienten und Betroffenen“ geschult. Im Schwerpunkt ging es um die Anwendung besonderer Einsatztaktiken, eine Raumordnung, die Sichtung von Verletzten und um die medizinischen Versorgungsstrukturen abseits der regulären Individualmedizin, bei der die Anzahl der Notfallpatienten der der Einsatzkräfte überwiegt.



RS-Grund-LG „Strukturierte Patientenablage“.



RS-Grund-LG „Take Home Message“.

Dabei wurde die strukturierte Patientenablage des Rettungsdienstes (StruPAL) besprochen und eine StruPAL – ausschließlich von Einsatzkräften und Einsatzmitteln eines Löschzuges der Berufsfeuerwehr Augsburg betrieben (ELW/HLF/DLK/HLF/RTW) – praktisch geübt. Durch ein StruPAL-System ist es möglich, mit wenigen Einsatzkräften eine Vielzahl an Notfallpatienten medizinisch zu versorgen, bis ausreichend weitere Einsatzkräfte-/mittel nachgeführt sind, um vor Ort oder in einer Klinik für jeden einzelnen Notfallpatienten eine individuelle und adäquate medizinische Versorgung gewährleisten zu können. Die Teilnehmenden haben je Themenschwerpunkt drei eigene Schlagworte zur Anwendung im Einsatzfall als „Take Home Message“ (THM) definiert.

Abteilung 3: Technik

3.1 Gerätetechnik

Gerätebeschaffungen

Die Gerätebeschaffung obliegt dem Sachgebiet Gerätewesen. Hier werden alle Beschaffungswünsche und Vorschläge gesammelt und im Rahmen des zugewiesenen Budgets umgesetzt.

Neuanschaffung/Ersatzbeschaffungen von Geräten	Anzahl
Arbeitsgeräte	34
Löschgeräte	16
Schläuche, Armaturen und Zubehör	70
Schutzkleidung (z. B. Forst, Tauchen, Maskenbrillen)	78
Rettungsgeräte	11
Sonstige Geräte	101
Summe	310

Aus diesen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen können folgende besondere Gerätebeschaffungen für das Jahr 2023 aufgeführt werden:

Freiwillige Feuerwehren Augsburg:

- Lüfter
- Wasserschieber
- Faltbehälter
- Handlampen
- Spannungswarner für überflutete Räume

Berufsfeuerwehr Augsburg:

- Atemschutzmasken
- Atemschutzgeräte
- Wärmebildkamera
- Desinfektionswaschmaschine für Atemschutzmasken und Lungenautomaten
- Spannungswarner für überflutete Räume

Neben dem Geräteersatz bzw. den Geräteneubeschaffungen gehört die Beschaffung und Verwaltung von Verbrauchsmitteln zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ebenfalls zum Aufgabenfeld des Gerätewesens.

Dazu zählen beispielsweise:

- Schaumlöschmittel
- Rüst- und Schalungsholz
- Öl-Bindemittel

- Nebelfluid für die Atemschutzstrecke
- Einmalschutzanzüge
- Reinigungskemikalien für das Ölspurfahrzeug

Gerätewerkstätten

Die anfallenden Reparaturen und Prüfungen der Geräte der Augsburger Feuerwehren (Hebekissen, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungpolster) wurden in den Werkstätten der Berufsfeuerwehr durchgeführt. Die Prüfungen an tragbaren Leitern wurden durch die Feuerwehren (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) selbst vorgenommen.

Gerätereparaturen/-prüfungen	Anzahl
Arbeitsgeräte	86 / 147
Beleuchtungs-, Signalgeräte	68 / 97
Löschgeräte	14 / 146
Rettungsgeräte	19 / 70
Armaturen und Zubehör	14 / 65
Summe	726

Die ca. 230 Feuerlöscher (Pulver, CO₂, Wasser) in Gebäuden und Fahrzeugen der Feuerwehr Augsburg wurden durch die Feuerlöscher-Werkstatt auf der Feuerwache Süd betreut. Des Weiteren wurde der AB-Sonderlöschmittel im Bereich BC-Pulver einer Jahreswartung unterzogen.

Schlauchwerkstatt

Die Reinigung und Pflege der Schläuche wurde sowohl für Schläuche der Berufsfeuerwehr, des Katastrophenschutzes, der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee, Oberhausen, Inningen, Kriegshaber, Bergheim, Göggingen wie auch für alle Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg durch die Schlauchwerkstatt übernommen.

Schlauchreparaturen/-prüfungen	Anzahl 2023
Schläuche geprüft	1725
Schläuche repariert	99
Betriebsstunden Schlauchpflegelanlagen	seit Inbetriebnahme
Motor Schlauchwaschmaschine	546 Std.
Pumpe Schlauchwaschmaschine	533 Std.
Niederdruckpumpe	207 Std.
Hochdruckpumpe	113 Std.
Schlauchaufzug	1.136 Std.

Bahnwagen	243 Std.
Zange	33.800 Hübe
Schiene	36.300 Hübe

Die Reparaturen bestanden zu 65 % aus einem neuen Einbinden von Schläuchen, d.h. die alte, meist tadellose Kupplung von alten Druckschläuchen der Berufsfeuerwehr wurde für neue Schläuche wiederverwendet. Es wurde „nur“ der ausgemusterte Schlauch an sich erneuert. Bei den verbleibenden Reparaturen wurden Dichtungen und Sperrringe ausgetauscht.

Der Kundendienst und die Wartung der Schlauchpflegeanlage laut BGV-D6 wurde durchgeführt.

2023 war die Schlauchwaschanlage für zwei Tage defekt.

Im Bereich der 125 Feuerwehrleinen wurde in 196 Fällen eine Reinigung, Trocknung und Prüfung durchgeführt, wobei 45 wegen Beschädigungen ersetzt werden mussten.

3.2 Fahrzeugtechnik

Das Sachgebiet Fahrzeugtechnik ist neben der Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen auch für den Unterhalt und den Betrieb der Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter der Feuerwehr Augsburg zuständig. In der Kfz-Werkstatt mit Hebebühne, Montagegrube und mechanischer Werkstatt können die anfallenden Arbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen und ggf. Anfertigungen von Bauteilen, Halterungen etc. für den täglichen Dienstbetrieb durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Möglichkeiten werden Fahrzeuge, Abrollbehälter und Gerätschaften instandgesetzt und umgebaut. Für die anfallenden Aufgaben stehen neben dem Sachgebietsleiter, einem Feuerwehrbeamten im Sonderdienst sowie für die praktischen Aufgaben in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei ein Kfz-Meister, drei Kfz-Facharbeiter im Tagesdienst sowie neun Feuerwehrbeamte im Rahmen ihres Arbeitsdienstes (sofern es der Einsatzbetrieb zulässt) zur Verfügung.

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation haben sich die Lieferzeiten erheblich verlängert, sodass im Jahr 2023 nicht alle neu beschafften Fahrzeuge wie geplant übernommen werden konnten.

Rettungswagen RTW:

Im April und Juli 2023 konnte der Austausch der beiden ersten Fahrgestelle für die drei im Jahr 2009 bzw. 2010 beschafften Rettungswagen nach knapp einjähriger Lieferzeit der Fahrgestelle durchgeführt werden. Innerhalb von zehn Wochen wurden die Kofferaufbauten bei der Firma Fahrtec in Neubrandenburg dem Stand der Technik und Vorschriften angepasst, neu lackiert und auf neue Fahrgestelle montiert. Die Arbeiten für das dritte Fahrzeug sind für Mitte Januar 2024 terminiert.



Neubeschaffung HLF 20:

Im Zuge einer interkommunalen Fahrzeugbeschaffung beschafft die Stadt Augsburg drei neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20 gemeinsam mit der Landeshauptstadt München.

Nachdem über das Jahr 2023 verteilt gemeinsam die Leistungsbeschreibung erstellt wurde, konnte das Vergabeverfahren für insgesamt 83 neue Hilfeleistungsfahrzeugen HLF 20 im Dezember 2023 veröffentlicht werden. Geplant ist eine Auftragsvergabe im 2. Quartal 2024, sodass im Jahr 2026 die Augsburger Fahrzeuge ausgeliefert werden sollen.

Abrollbehälter Kipper:

Im Februar konnte ein neuer Abrollbehälter Kipper bei der Firma Sirch Containerbau in Kaufbeuren abgeholt werden. Der Abrollbehälter dient vorwiegend zum Transport von Schrottfahrzeugen und Schüttgütern. Nachdem der Abrollbehälter mit umfangreichen Möglichkeiten zur Ladungssicherung ausgestattet wurde, kann auch der Transport der Stapler und Teelader mit dem Abrollbehälter durchgeführt werden.



Gerätewagen Höhenrettung GW-HÖRG:

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Kofferaufbaus wird der neue Gerätewagen Höhenrettung erst im März 2024 an die Berufsfeuerwehr ausgeliefert. Das Fahrgestell vom Typ MB Sprinter 4*4 wurde im April 2023 an die Ausbaufirma Furtner & Ammer nach Landau an der Isar überführt. Nach der Baubesprechung im Dezember 2023 wird das Fahrzeug auf die Bedürfnisse der Höhenrettungsgruppe ausgebaut und soll dann ab dem 2. Quartal 2024 für den Einsatz- und Übungsdienst zur Verfügung stehen.

Mannschaftstransportwagen MTW:

Die drei neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Freiwilligen Feuerwehren Kriegshaber, Oberhausen und Pfersee sind derzeit bei der Firma Glück Sonderfahrzeuge aus Gräfelfing beim Ausbau und sollen im 1. Quartal 2024 fertiggestellt werden.

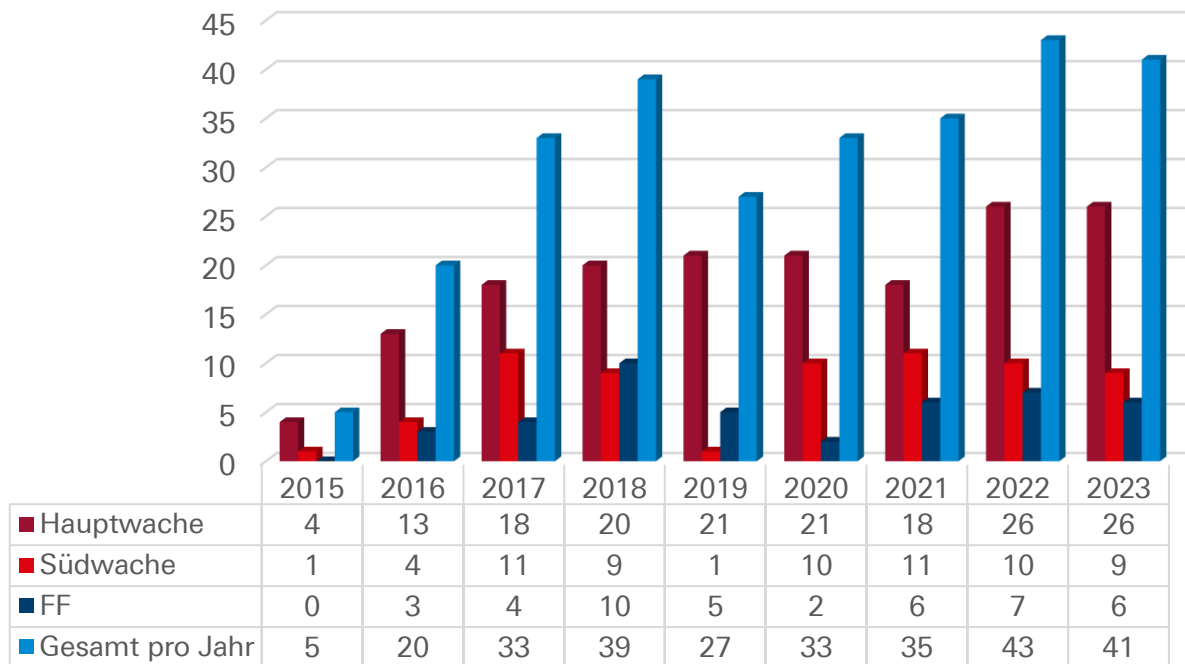
Durch die Abstellung einer HLF-Besatzung im Westen des Stadtgebietes stehen leider die Mitarbeiter aus dem Wachdienst für Arbeiten in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Diese Tatsache schränkt die Wartung und Pflege der Fahrzeuge sowie die Arbeitsleistung im Bereich des Sachgebietes Fahrzeugtechnik deutlich ein. Daher konnten einige geplante Arbeiten (Umbau des AB-Atemschutzes zum AB-Atemschutz/Hygiene) nicht durchgeführt werden.

Fahrzeugabgänge:

- Ausmusterung und Verkauf des AB-Kippers und AB-Umweltschutz
- Verkauf von zwei ausgemusterten Fahrgestellen RTW MB Sprinter

Im Jahr 2023 waren **41-mal** (2022: 43) Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg in Verkehrsunfälle verwickelt, dabei wurden zum Glück keine Personen verletzt. Sieben Unfälle wurden bei Einsatzfahrten mit Sonder- und Wegerecht verursacht. Zu geringe Durchfahrtsbreiten bzw. beengte Platzverhältnisse waren achtmal der Grund für Beschädigungen an Kraftfahrzeugen der Feuerwehr bzw. den Fahrzeugen anderer Verkehrsteilnehmenden.

Jahresvergleich Unfallstatistik FW Augsburg



Fahrzeugbestand

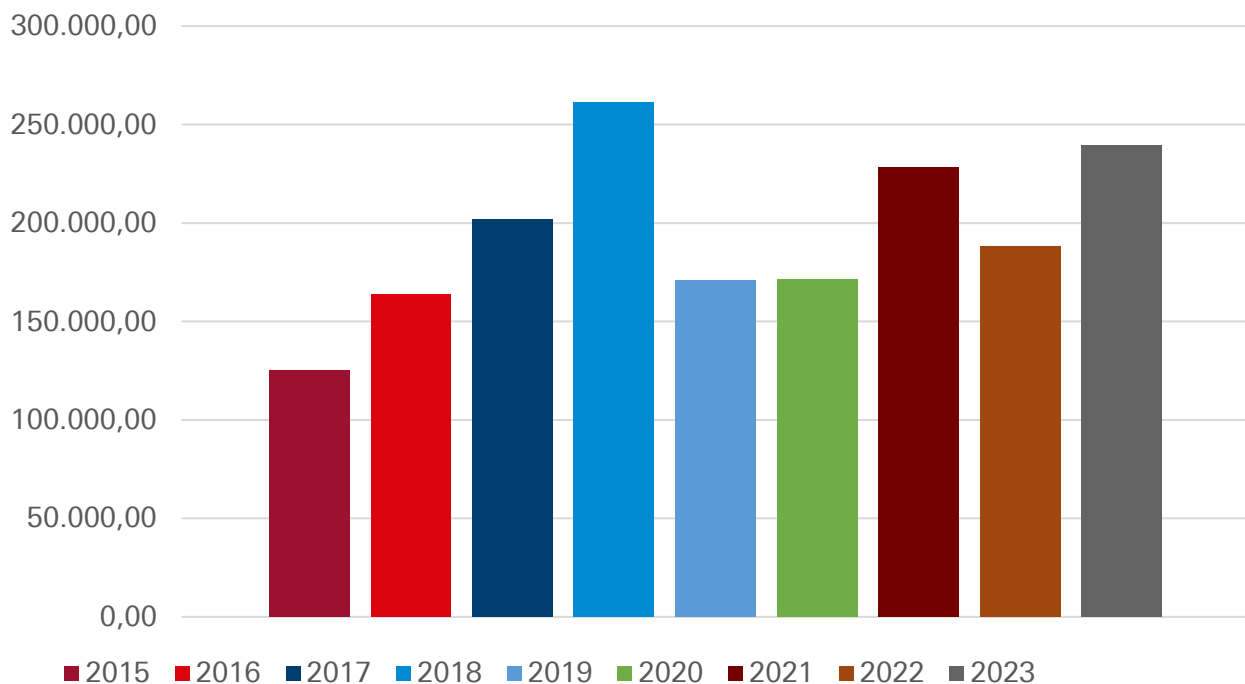
Der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg umfasst 79 Einsatzfahrzeuge, 8 Anhänger, 3 Gabelstapler/Teleskopstapler und 34 Abrollbehälter.

		BF	FF
Löschfahrzeuge:	Löschfahrzeuge LF10	0	6
	Löschfahrzeuge LF16/12	1	5
	Hilfeleistung-Löschfahrzeuge 20	5	2
	Löschfahrzeuge LF20 KatS	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/25	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/24Tr.	0	2
Hubrettungsfahrzeuge:	Drehleiter DLK23/12	3	1
Rüst- u. Gerätewagen:	Gerätewagen-Wasserrettung	2	0
	Gerätewagen-Strahlenschutz	0	1
	Gerätewagen-Höhenrettung	1	0

	Gerätewagen Logistik L1	1	2
	Gerätewagen Öl (Verkehrsflächenreinigung)	1	0
Einsatzleitfahrzeuge:	Einsatzleitwagen ELW1	4	0
	Kommandowagen/ Dienstwagen	11	0
	ELW-UG ÖEL	0	1
Sonstige Fahrzeuge:	Mehrzweckfahrzeuge	1	1
	Mannschaftstransportfahrzeuge	3	7
	Wechseladerfahrzeuge	4	1
	LKW	1	0
	Rettungswagen	3	0
	Groß-Rettungswagen	1	0
	Kleinalarmfahrzeuge	2	0
	ABC-Erkundungsfahrzeug	1	0
	Dekontaminationsfahrzeug	0	2
	Abrollbehälter	34	0
Anhänger:	Beleuchtungsanhänger/ LIMA	1	1
	Bootsanhänger	2	0
	Ölabscheider	1	0
	PKW-Anhänger	1	0
	Anhänger f. Abrollbehälter	1	0
Sonstiges:	Rettungsboot	2	0
	Schlauchboot	2	0

Die Unterhaltskosten für Wartung und Reparaturen der Einsatzfahrzeuge stiegen im Jahr 2023 um über 50.000 €.

Fahrzeugunterhaltskosten Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr



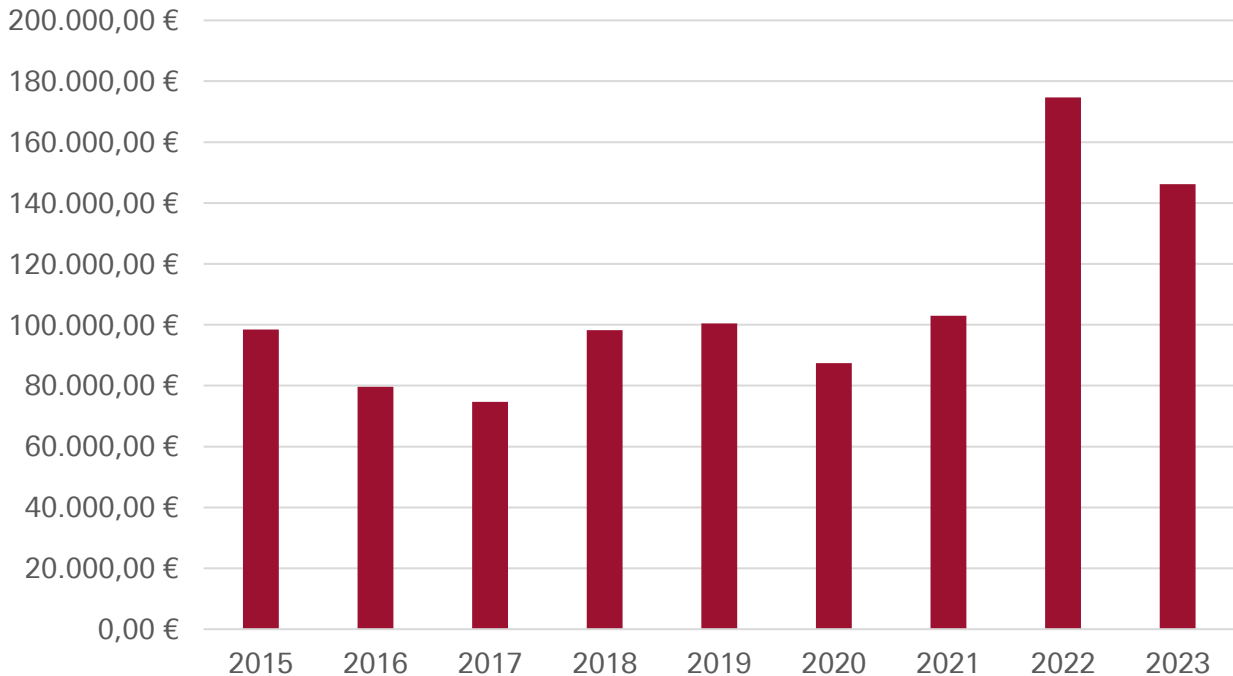
Verbrauchsdaten

Jahr	Gesamtkosten Betriebsstoffe	Liter Diesel	Liter Super	Liter Öl	Liter Ad Blue	Sonderkraftstoff 2 Takt	Sonderkraftstoff 4 Takt
2015	98.409,93 €	46.085,85	1.932,69				
2016	79.622,57 €	69.775,22	654,41	1.280,00	280,00		
2017	74.679,80 €	57.122,54	1.929,26	1.913,00	450,00	200,00	200,00
2018	98.178,61 €	71.185,73	1.857,87	1.879	900	200	200
2019	100.481,98 €	72.962,08	3.102,66	1.300	800	800	200
2020	87.387,89 €	68.094,42	1.740,5	1.346	1.000	400	400
2021	102.990,95 €	59.736,7	1.372,97	1.743	1.000	400	
2022	174.703,52 €	78.979,99	3.405,4	2.224	1.720	200	1400
2023	146.229,83 €	67.460,95	168,19	1.626	1.618	200	1000

Nachdem für den Erwerb der Führerscheinklasse C das Fahrzeug der jeweiligen Fahrschule zur Verwendung kommt, ist der Dieserverbrauch im Jahr 2023 um knapp 8.000 Liter Dieseldieselkraftstoff im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Aktuell wird geprüft, ob die Verwendung eines synthetischen Kraftstoffes für die Fahrzeuge der Feuerwehr technisch möglich und umsetzbar ist. Dabei ist mit einer deutlichen Steigerung der Kosten aufgrund eines höheren Einkaufspreises zu rechnen.

Gesamtkosten Betriebsstoffe



Die Gesamtunterhaltskosten für das Sachgebiet Fahrzeugtechnik sind im Vergleich zum vergangenen Jahr stark angestiegen. Grund hierfür sind hohe und aufwändige Reparaturen an den zum Teil über 20 Jahre alten Sonderfahrzeugen der Feuerwehr in Verbindung mit gestiegenen Materialpreisen sowie die extreme Preiserhöhung für Betriebsstoffe.

Jahr	Werkstattbedarf	Betriebsstoffe	Fahrzeugunterhalt	Gesamtkosten
2015	14.270,67 €	98.409,93 €	125.338,05 €	238.018,65 €
2016	27.547,67 €	79.622,57 €	164.070,38 €	271.240,62 €
2017	28.120,92 €	74.679,80 €	201.887,77 €	304.688,49 €
2018	21.290,20 €	98.178,61 €	261.125,58 €	380.594,39 €
2019	30.197,54 €	100.481,98 €	170.860,30 €	301.539,82 €
2020	32.897,77 €	87.387,89 €	171.191,10 €	291.476,76 €
2021	20.454,01 €	102.990,95 €	228.430,04 €	351.875,00 €
2022	27.754,40 €	174.703,52 €	188.352,77 €	390.810,69 €
2023	36.295,11 €	146.229,83 €	239.416,55 €	421.941,49 €

Wiederkehrende Tätigkeiten

Durch die Kfz-Werkstatt wurden neben Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den feuerwehrtechnischen Fahrzeugen, Abrollbehältern und motorbetriebenen Geräten die unten aufgeführten Prüfungen durchgeführt.

Prüfungen		BF/FF
Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO		42
Sicherheitsprüfung (SP)		14
Abgasuntersuchung		11
UVV-Prüfungen	Drehleitern	4
	Wechseladerfahrzeuge	5
	Ladebordwand	6
	Seilwinden	3
	Stapler	3
	RTW Tragentisch	3
	Abrollbehälter	34
Kundendienst/Wartung	Fahrzeuge/Anhänger	86

Beschaffungsmaßnahmen

Im Jahr 2023 wurde gemeinsam mit den Sachgebieten Gerätetechnik und Einsatzvorbereitung sowie der Ausbildungsabteilung die Planung und Ausschreibung für ein neues Kleinalarmfahrzeug (KIAF), einen Abrollbehälter Technische Hilfeleistung Schiene sowie drei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge vorbereitet. Die Planungen für ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) für die neugegründete Freiwillige Feuerwehr Lechhausen werden Anfang 2024 aufgenommen. Die dafür notwendigen Leistungsbeschreibungen für das europaweite Vergabeverfahren sollen im ersten Halbjahr 2024 veröffentlicht werden, sodass mit der Auslieferung der Fahrzeuge im Jahr 2026 zu rechnen ist.

Ebenfalls wurde der Umbau des AB-Sonderlöschmittel inklusive der Neubeschaffung von Rollcontainern für das Löschmittel beauftragt. Die Umbauarbeiten sollen im Mai 2024 abgeschlossen sein.

Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugender Brandschutz

Die Abteilung „Vorbeugender Brandschutz“ überprüft die Einhaltung von Brandschutzvorschriften und nimmt hierbei die Aufgaben als Brandschutzdienststelle der kreisfreien Stadt Augsburg wahr. Grundlage hierfür ist Art. 14 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz.

In die Zuständigkeit fällt unter anderem die Beteiligung an bau- und planungsrechtlichen Genehmigungsverfahren (Planbearbeitung), die Durchführung der Feuerbeschau sowie die brandschutztechnische Stellungnahme in der Veranstaltungssicherheit.

Für die Planbearbeitung waren in der Abteilung Vorbeugender Brandschutz im Jahr 2023 vier Sachbearbeiter zuständig. Das Tätigkeitsfeld der Feuerbeschau sowie die Prüfung von Feuerwehr-Schlüsseldepots wurde durch acht Feuerbeschauer ausgeübt. Eine Sachbearbeiterin beurteilte die Veranstaltungen im Stadtgebiet hinsichtlich des Brandschutzes und des erforderlichen Sanitätsdienstes.

In Rahmen der Feuerbeschau wird das gesamte verwaltungsrechtliche Verfahren des Vorbeugenden Brandschutzes auf der Grundlage der Begehungsprotokolle der Feuerbeschauer von einer Sachbearbeiterin abgewickelt.

Weiterhin wird die Abteilung durch zwei Verwaltungskräfte bei allen anfallenden Verwaltungsarbeiten und -aufgaben unterstützt.

Aufgabenbereich des Vorbeugenden Brandschutzes

Der Vorbeugende Brandschutz vertritt die Belange der Feuerwehr in öffentlich-rechtlichen Verfahren und kontrolliert die Umsetzung. Dies betrifft in der Regel folgende Bereiche:

- Brandschutzprüfung
 - Stellungnahmen zur Bauleitplanung
 - von Gebäuden im Auftrag der Bauaufsicht
 - von Verkehrsbauwerken
 - bei Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Abstimmung und Kontrolle der Gebäudetechnik, die von der Feuerwehr bedient oder genutzt werden muss, wie Brandmeldeanlagen und Objektfunkanlagen
- Prüfung von Einsatzunterlagen (z. B. Feuerwehrpläne)
- Brandverhütungsschau/Feuerbeschau
- Veranstaltungssicherheit einschließlich Abnahme von Veranstaltungen sowie Generalproben

Das Stadtgebiet mit den insgesamt 42 Stadtbezirken ist dabei in vier Brandschutzgebiete aufgeteilt, welche von jeweils einem Sachbearbeiter Planbegutachtung bearbeitet werden.

Stellungnahmen im Bereich vorbeugender Brandschutz

	2023
Stellungnahme zu Bauanträgen	289
Stellungnahme Ordnungsbehörde	7
Stellungnahme Veranstaltungssicherheit	24
Stellungnahme zu Bauleitplanungen	1
Stellungnahme zu §19 PrüfSV	50
Gesamt	371

Feuerbeschau

Die Feuerbeschau (Brandverhütungsschau) dient dazu, Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, die durch Brände oder Explosionen entstehen können, bei bestehenden baulichen Anlagen zu verhüten.

Zu den Aufgaben der Feuerbeschau gehören:

- Durchführung der Feuerbeschau gemäß Feuerbeschauverordnung und der internen Dienstanweisung
- Brandschutztechnische Überprüfung auf Mängel
 - Organisatorische Mängel (werden in eigener Zuständigkeit weiterverfolgt)
 - Bauliche Mängel (Weiterleitung an das Bauordnungsamt)
 - Erfassung technischer Mängel
- Überprüfung der Feuerwehrschlüsseldepots bei Brandmeldeanlagen
- Gaststättenbegehungen

Das Stadtgebiet Augsburg mit den 42 Stadtbezirken ist dabei in acht Feuerbeschaugebiete aufgeteilt, welche von jeweils einem Sachbearbeiter Feuerbeschau bearbeitet werden.

	2023
Feuerbeschauen gesamt	425
davon Feuerbeschauen wiederkehrend	291
davon Feuerbeschauen nach Mitteilungen bzw. Anzeigen	70
Gaststättenbegehungen (Zeitraum 06/23 bis 07/23)	31
Nachverfolgung bei Mängeln	64

Veranstaltungssicherheit

In der Abteilung Vorbeugender Brandschutz werden Veranstaltungen in Versammlungsstätten im Stadtgebiet Augsburg sowie Veranstaltungen im Freien und auf öffentlichem Grund brand-schutztechnisch beurteilt.

Hierzu gehört insbesondere die Bewertung von Plänen für z. B. Messen, Bestuhlungspläne sowie Aufbauten im Freien, wobei besonderes Augenmerk auf die Bemessung und Führung der Flucht- und Rettungswege gelegt wird.

Als beratende Fachbehörde nimmt der Vorbeugende Brandschutz auf Anforderung der Ordnungsbehörde, des Bauordnungsamtes und des Mobilitäts- und Tiefbauamtes Stellung hinsichtlich des Brandschutzes und des Sanitätsdienstes zu verschiedensten Veranstaltungen.

Zudem wird die Stärke einer eventuell notwendigen Feuersicherheitswache festgelegt. Darunter fallen u. a. Messen, Konzerte, Vorträge, Märkte und Feste sowie Sportveranstaltungen. Ebenso prüft die Veranstaltungssicherheit die Durchführung einer Veranstaltung in einem dafür nicht genehmigten Gebäude gemäß § 47 VStättV (vorübergehende Verwendung von Räumen) als brandschutztechnische Fachbehörde für das Bauordnungsamt.

Auf Grundlage der Versammlungsstättenverordnung übernimmt die Abteilung Vorbeugender Brandschutz auch die Abnahme von Veranstaltungen auf Großbühnen hinsichtlich der Bühnen- und Szenerieaufbauten sowie der feuergefährlichen Handlungen (Art. 35 Abs. 2 VStättV).

Im Jahr 2023 war gegenüber dem Vorjahr eine massive Zunahme der brandschutztechnischen Stellungnahmen festzustellen (47 %).

Erstmals wurde im vergangenen Jahr während der Sommernächte im Bereich der Hallstraße ein Einsatzleitwagen, ein Löschfahrzeug sowie ein Hubrettungsgerät (Drehleiter) mit den erforderlichen Einsatzkräften vorübergehend aufgestellt, um die gesetzlichen Hilfsfristen im Innenstadtbereich sowie in den westlichen Stadtteilen gewährleisten zu können.



Hallstraße, Sommernächte 2023.



Organisations-Team Sommernächte 2023.

Die Überprüfung und Einhaltung der brandschutztechnischen Bestimmungen sowie die Abnahme des Augsburger Christkindlesmarktes am Rathausplatz erfolgte gemeinsam mit dem Marktamt als Veranstalter sowie der Ordnungsbehörde der Stadt Augsburg, um die Sicherheit für die Besucherinnen und Besucher gewährleisten zu können.

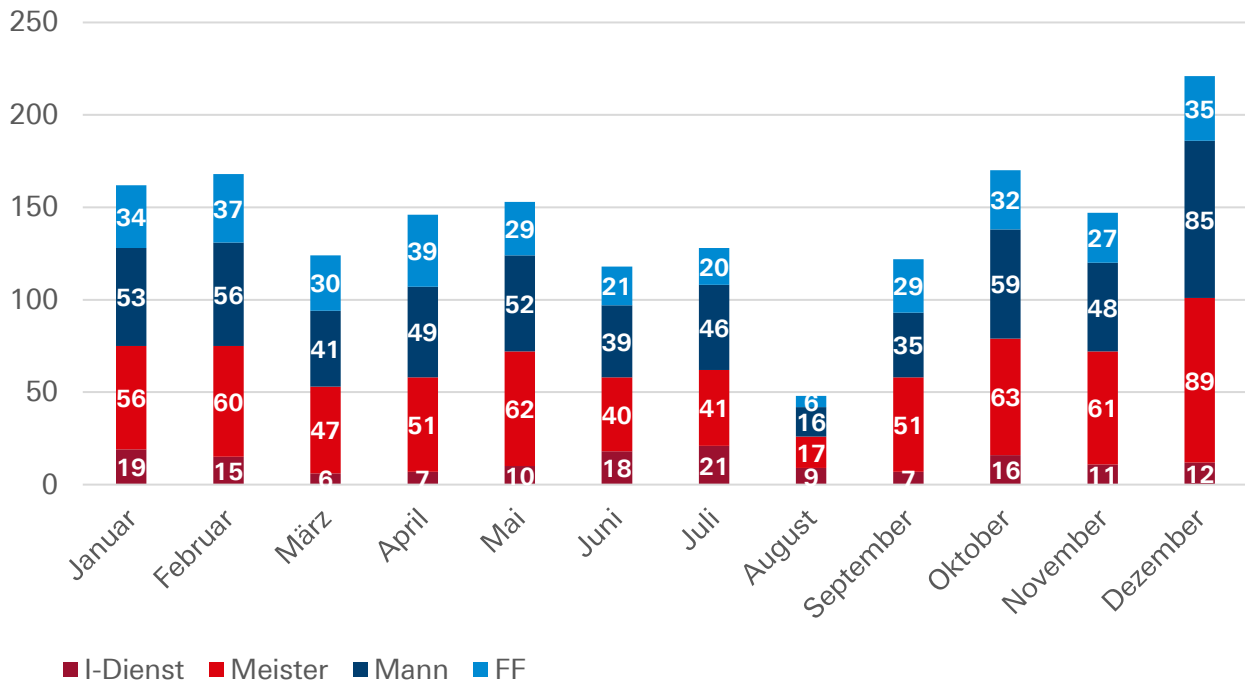
Veranstaltungen

	2023
Anzahl Stellungnahmen zu Veranstaltungen bzw. Versammlungsstätten	241
davon Stellungnahmen für das Ordnungsamt	200
davon Stellungnahmen für das Bauordnungsamt	30
davon Stellungnahmen sonstige (z. B. Firmenfeier)	11
Anzahl Stellungnahmen zu Versammlungen und Demonstrationen (Zeitraum 06/23 bis 07/23)	51
Anzahl Abnahmen von Bühnen- und Szenerieaufbauten	42
Antragsverfahren Pyrotechnik mit Erprobung und Genehmigung	26
Brandschutztechnische Beratung/Teilnahme an Besprechungen in h	107

Feuersicherheitswachen

	2023
Veranstaltungen mit Feuersicherheitswachen (Anzahl)	752
davon geteilte Wachen (Anzahl)	114
Bei den 752 Veranstaltungen mit Feuersicherheitswache ergaben sich insgesamt folgende Einsatzfunktionen: (Anzahl)	1707
Inspektionsdienst (Führungsdienst) Anzahl	151
Brandinspektor (Meister) Anzahl	638
Allgemeiner Feuerwehrdienst (Mann) Anzahl	579
Freiwillige Feuerwehren	339
Geleistete Stunden ohne Rüstzeit in (h)	7367
davon durch die Berufsfeuerwehr in (h)	5904
davon durch die Freiwilligen Feuerwehren in (h)	1463

Feuersicherheitswachen 2023



Schornsteinfegerhandwerksrecht

Die Stadt Augsburg, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Bereich Vorbeugender Brandschutz ist als Kreisverwaltungsbehörde die zuständige Behörde für Maßnahmen nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz. Dieses umfasst neben der Aufsicht der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auch die Überwachung der Eigentümerpflichten hinsichtlich der Durchführung der notwendigen Arbeiten und der Wahrnehmung der Feuerstätten-schauen.

	2023
Verfahren bei Verweigerung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten (Zweitbescheide (§ 25 SchfHwG))	75
Eintreibung von Kehrgebühren	14
Verfahren zur Durchführung einer verweigerten Feuerstättenschau	12
Kehrbezirksüberprüfungen nach § 21 SchfHwG	3

Ordnungswidrigkeiten

Im Jahr 2023 wurden 58 Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund von Verstößen gegen die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) eingeleitet. Dabei wurden zehn Verwarnungen verhängt und 40 Bußgeldbescheide erlassen (Einstellung des Verfahrens: acht wegen Verjährung, bzw. Täter/Täterin unbekannt).

Besondere Brandschutzmaßnahmen

Brandmeldeanlagen

Anzahl Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet 2023	683
Prüfung von Feuerwehrschrüsseldepots (kostenpflichtig)	193
Inbetriebnahme Brandmeldeanlagen (kostenpflichtig)	26

Feuerwehreinsatzpläne

Durch die Überarbeitung der Datenbestände wurde die Anzahl der Objekte mit Feuerwehreinsatzplänen neu erfasst.

Im Zuge dieser Überarbeitung wurden von der Einsatzvorbereitung die feuerwehrrelevanten Daten aus der Einsatzleitsoftware des Freistaats Bayern, ELDIS III herausgezogen. Damit sind es aktuell 1316 F-Pläne.

Die Datenpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Einsatzvorbereitung und den Sachbearbeitern der Abteilung Vorbeugender Brandschutz.

	2023
Feuerwehreinsatzpläne	934
Feuerwehrpläne mit einfachen Objektinformationen	380

Objektfunkanlagen

Im Stadtgebiet Augsburg sind 21 Objektfunkanlagen im digitalen TMO-Modus sowie eine Objektfunkanlage im DMO-Modus sowie sechs Objekte mit 2m-Gebäudedefunk in Betrieb.

Abteilung 5: Verwaltung

Nach dem Abflauen der Corona-Pandemie verlief das Jahr 2023 für die Abteilung Verwaltung wieder weitgehend „normal“. Veranstaltungen wie Kommandantenwahlen, die Ehrung der Feuerwehrjubilare oder die große Kommandantendienstversammlung konnten wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Eine besondere und nicht alltägliche Veranstaltung durften wir am 26. Juni 2023 im Fürstenzimmer 2 des Rathauses ausrichten. Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber überreichte Einsatzkräften der Augsburger Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr sowie Seelsorgern des Bistums Augsburg, die bei der Bewältigung der Schäden durch die Flutkatastrophe im Ahrtal im Einsatz waren, die vom Land Rheinland-Pfalz gestiftete rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille.

Die Medaille konnte an diesem Tag aber leider nicht allen Fluthelfern überreicht werden, da einige der Helfer verhindert waren. Sie waren nämlich, wie könnte es bei Feuerwehrmännern auch anders sein, im Einsatz beim Großbrand in Innungen.

Städtischer Haushalt	2023	2022	2021	2020
Gesamt	1.294.781.000 €	1.252.550.000 €	1.183.339.000 €	1.171.474.000 €

Feuerwehrhaushalt				
Gesamt	22.689.529,66 €	21.705.022,58 €	20.108.020,06 €	19.814.275,86 €
Anteil am städtischen Haushalt	1,75 %	1,73 %	1,70 %	1,69 %

Ausgaben				
Personalkosten	19.179.882,24 €	18.125.351,00 €	17.298.752,00 €	16.468.427,47 €
Investitionskosten	622.380,74 €	612.815,54 €	49.511,79 €	896.148,23 €
Betriebskosten	2.887.266,68 €	2.966.856,04 €	2.759.756,27 €	2.449.700,16 €
Summe	22.689.529,66 €	21.705.022,58 €	20.108.020,06 €	19.814.275,86 €
Einnahmen				
Lehrgänge GAL/ HBM	101.427,50 €	63.872,50 €	2.135,00 €	75.279,25 €
Feuersicherheitswagen	288.539,32 €	241.621,79 €	107.498,49 €	194.435,45 €
Sonstige	708.033,16 €	550.834,60 €	817.243,42 €	507.812,06 €
Summe	1.097.999,98 €	856.328,89 €	926.876,91 €	777.526,76 €

Katastrophenschutz- haushalt	2023	2022	2021	2020
Gesamt	761.611,98 €	572.147,44 €	493.663,57 €	2.790.860,34 €
Anteil am städt. Haushalt	0,06 %	0,05 %	0,04 %	0,24 %

Ausgaben				
Personalkosten	334.673,92 €	284.312,22 €	257.256,81 €	309.130,76 €
Investitionskosten	209.506,12 €	94.997,04 €	76.542,64 €	104.330,72 €
Betriebskosten	217.431,94 €	184.412,38 €	136.350,39 €	102.606,79 €
Betriebskosten Corona	- €	8.425,80 €	23.513,73 €	2.274.792,07 €
Summe	761.611,98 €	572.147,44 €	493.663,57 €	2.790.860,34 €
Einnahmen				
Gebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	8.196,69 €	0,00 €	2.884,58 €	189,20 €
Sonstige Corona	0,00 €	0,00 €	0,00 €	187.346,72 €
Summe	8.196,69 €	0,00 €	2.884,58 €	187.535,92 €

Abteilung 6: Integrierte Leitstelle

Integrierte Leitstelle (ILS)

Die Integrierte Leitstelle Augsburg ist zuständig für die Lenkung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in den Gebietskörperschaften:

- Stadt Augsburg
- Landkreis Augsburg
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Landkreis Dillingen
- Landkreis Donau-Ries

Gesamtfläche: ca. 4.100 km²

Einwohnerinnen und Einwohner:
ca. 940.000

Rettungswachen: 32

Anzahl der Notärzte: 11

Anzahl der RTH-Standorte: 1

Anzahl der Feuerwehren:

1 BF, 530 FF, 21 WF

Anzahl Wasserrettungswachen: 27

Anzahl First Responder HVO: 9



Integrierte Leitstelle Augsburg.

Leistungen der ILS:

Einsatzkoordinierung	2023
Notrufe	ca. 246.900
Disponierte Einsätze Notfallrettung	ca. 105.500
Davon disponierte Notarzteinsätze	ca. 44.500
Disponierte Einsätze Luftrettung	ca. 1.500
Disponierte arztbegleitete Intensivtransporte	ca. 500
Disponierte Krankentransporte	ca. 56.000
Disponierte Einsätze Brand	ca. 3.372
Disponierte Einsätze ABC	ca. 270
Disponierte Einsätze Technische Hilfe	ca. 10.149

Abteilung 7: Bevölkerungsschutz

Das Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz wurde 2023 vom Bevölkerungsschutz kommissarisch geführt. Der Bevölkerungsschutz erstellte Anfang 2023 einen Gasmangellagebericht für die Stadtspitze und wurde im April 2023 zur Abteilung Bevölkerungsschutz mit Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz.

Im Jahr 2022 gab es mehrere Kampfmittelfunde mit größeren Evakuierungen, in deren Folge eine Checkliste Kampfmittelfund erarbeitet wurde. Es folgten eine Schulung an der Sprengschule Dresden im Herbst 2023 und die Teilnahme an der Stabsrahmenübung REGEX 2023 der Bundeswehr.

Zur perspektivischen Entwicklung des Bevölkerungsschutzes in Augsburg hielten der Abteilungsleiter gemeinsam mit dem Referenten Frank Pintsch einen Vortrag auf dem 28. Deutschen Präventionstag in Mannheim. Ein neuer Kollege unterstützt als Sachbearbeiter Bevölkerungsschutz seit Oktober 2023 die Abteilung und insbesondere das Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz. Die Katastrophenschutzvollübung AKat23 wurde personell unterstützt und fachlich mit eigens entwickelten Online-Fragebögen evaluiert.

Zum Jahresende 2023 wurden Ausschreibungen vakanter Stellen im Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz vorbereitet. Im Jahr 2023 brachte sich der Bevölkerungsschutz in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen der Stadt (u. a. KASA) ein. Ende 2023 waren die Vorbereitungen für die stadtweite Starkenregenfließweganalyse und für die kommunale Impact-Analyse abgeschlossen.

Impressum

Herausgeber

Stadt Augsburg
Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Berliner Allee 30, 86153 Augsburg

Redaktion und Layout

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Berufsfeuerwehr Augsburg

Druck

Druck- und Kopiercenter der Stadt Augsburg



[augsburg.de/feuerwehr](https://www.augsburg.de/feuerwehr)



[@berufsfeuerwehraugsburg](https://www.instagram.com/berufsfeuerwehraugsburg)



[@stadtaugsburg](https://www.instagram.com/stadtaugsburg)